– SEIT 1951 –

Arbeitsgemeinschaft für Bildung und Kultur Bonn und Umgebung e.V.

Association for Education and Culture
Cercle d'Education Civique

2020

VERANSTALTUNGS-
PROGRAMM

INHALTSVERZEICHNIS

Studienreisen

Jahreswechsel	9
Japan	11,12
Luxemburg	16,17
Nordholland	22,23,24
Hohe Tatra	25,26,27
Dokumenta	32
Schiffs-Rad-Tour	33,34,35
Oberammergau	38
Mecklenburg-Vorpommern	40,41
Portugal	42,43,44
Allgäu	46,47
Israel	48,49,50

Tagesfahrten/Halbtagesfahrten

Narzissenblüte	13
Geysir/Andernach	14
Sauerland	18
Tongeren	19
Brüdergemeine Neuwied	20
Straußenfarm	21
Alpakafarm	29
Kölner Kirchen	36
Wiesbaden	37
Eifelexkursion	39
Schloss Dyk	45
Weihnachtsmarkt	51

Sonstige Veranstaltungen

Vorträge zu Bonn als UN-Stadt	6
Jour fixe	7
ABBA	10
Burg Namedy	15

Organisatorisches

Wichtige Hinweise	53
Datenschutz	54
Sonderbedingungen für Reisen	55
Anmeldung	56
Beitrittserklärung	57
Lastschriftmandat	58
ABK-Vorstand	59

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft für Bildung und Kultur Bonn und Umgebung e.V.

Redaktion:
Christine Crott

Layout und Grafik:
grafikdesign-sarwar, Bonn
Telefon 0228. 24 22 145

Druck:
druckladen bonn GbR
Telefon 0228. 61 40 21

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

2022

- **Bildungsveranstaltungen**
- **Studienreisen**
- **Studienfahrten**
- **Informationen und Gespräche**

Geschäftszeiten:

Dienstag und Freitag 10:00 - 12:00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten bitten wir Sie, auf unseren Anrufbeantworter zu sprechen

Telefon **0228 - 21 46 44**

- oder senden Sie uns eine e-mail. **info@abk-bonn.de**

ABK - Weltweite Ziele von Studienreisen

Dr. Norbert König
Vorsitzender der ABK

Liebe Mitglieder und Freunde der ABK,

hier ist unser neues Programm für 2022. Corona hat leider auch erhebliche Auswirkungen auf die Aktivitäten der ABK: ein Programmheft 2021 konnte wegen zu großer Unsicherheiten nicht erstellt werden, zahlreiche Studienreisen und Ausflüge mussten leider abgesagt oder verschoben werden. Wir hoffen nun, dass wenn die vierte Coronawelle vorbei ist, wir etwas konkreter planen können. Geimpfte, Genesene und Getestete sind willkommen, wobei wir allen empfehlen, sich impfen zu lassen, soweit dies noch nicht geschehen ist.
Sie finden u.a. mehrtägige Studienreisen nach zahlreichen u.a. interessanten Zielen (Japan, Luxemburg, Nordholland, Die Hohe Tatra, Schiffs-Rad-Tour, Passionsspiele Oberammergau, Mecklenburg-Vorpommern, Portugal, Israel). Wir bemühen uns, günstigere und teurere Reisen anzubieten, um jedem Reisebudget gerecht zu werden. Die ABK unterstützt aus Umweltgründen Möglichkeiten der CO_2 -Kompensation bei Reisen. Wir werden aber insbesondere auch Tages- oder Halbtagestouren, Vorträge, Theater- und Konzertbesuche oder Führungen anbieten. Soweit sie aus Gründen der Aktualität noch nicht im Programm enthalten sein können, werden sie im ABK-aktuell veröffentlicht, das alle ABK-Mitglieder und Interessierte per e-mail oder Postversand erhalten.

Besonders möchten wir auf unsere im letzten Jahr begonnene Vortragsreihe zu Internationalen Aktivitäten in Bonn hinweisen. Wir werden das Kooperationsprogramm mit dem Colloquium Humanum e.V. und anderen Organisationen fortsetzen, durch das weitere interessante Veranstaltungen ermöglicht werden.
Umfang und Qualität unseres Programmes beruht wesentlich auf dem Engagement unserer Vorstandsmitglieder, die ehrenamtlich tätig sind. Hier wäre es gut, wenn weitere ABK-Mitglieder sich für eine Mitarbeit im Vorstand interessieren würden. Die konkreten Aufgaben werden natürlich besprochen, jede Hilfe ist jedoch willkommen.
Wir empfehlen, sich rechtzeitig anzumelden, da Veranstaltungen rasch ausgebucht sein können. Viele Studienreisen sollten insbesondere auch für Berufstätige attraktiv sein.
Hinweise auf interessante Themen oder Ziele nehmen wir jederzeit – zum Beispiel beim wieder stattfindenden monatlichen „Jour fixe“ - in besonderen Veranstaltungen oder sonstigen Kontakten mit den Mitgliedern gern auf.

Wir wünschen eine angenehme Lektüre und viel Erfolg beim Auswählen !

Beste Grüße
Ihr

Norbert König und das ABK-Vorstandsteam

Vortragsreihe zu Bonn als UN-Stadt und zu internationalen Themen

Im Herbst 2018 hat die ABK eine Vortragsreihe zu den UN-Organisationen in Bonn und zu den vielen anderen internationalen Organisationen begonnen, wobei ein etwa zweimonatiger Rhythmus eingehalten wurde.

Prof. Dr. Rhyner hat zuerst einen Überblick über den Stand der UN-Organisationen und deren Stellung im Gesamtgefüge gegeben. Dr. Martin Fricke stellte die wichtigste UN-Organisation, das Klimasekretariat, vor. Das Klimasekretariat ist das Herzstück der UN-Organisationen in Bonn. Deshalb finden im Konferenzzentrum immer wieder große Konferenzen zu Klimafragen statt. Prof. Dr. Bohnet, früher in der Leitung des Ministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit, bestritt zwei hervorragend besuchte Vorträge, einen zur Geschichte der deutschen Entwicklungspolitik und einen zur Geschichte des deutschen Kolonialismus. Außerdem stellte sich die internationale Organisation Südwind vor mit dem Thema: Internationale Bekleidungsindustrie und unsaubere Wertschöpfungsketten.

Im November 2019 gab es noch einen sehr interessanten Vortrag zu Bonn als UN-Stadt. Frau Dr. Hohn-Berghorn war an prominenter Stelle in die Entwicklung Bonns als UN-Stadt involviert und konnte so die Hintergründe erläutern. Die letzte Veranstaltung war im Januar 2020. Die internationale Organisation ORO VERDE stellte die globale Konvention Bonn Challenge vor, eine Konvention zum Schutz des globalen Waldbestandes. Der Vortrag des Zentrums für Entwicklungsforschung zu aktuellen Fragen in der globalen Forschung zur Nachhaltigkeit, vorgesehen für März 20, musste schon abgesagt werden!

Wir werden die Reihe im Jahr 2022 wieder aufnehmen.

Bonn ist seit 25 Jahren deutsche UN-Stadt. Dazu wird es eine Veranstaltung geben. Ausserdem wird sich die Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) vorstellen, die ihren Hauptsitz von Eschborn nach Bonn verlegt hat und heute ein imposantes neues Gebäudeensemble an der B9 belegt. Im Gespräch sind auch das Kampagnenbüro der SDG, das seinen globalen Hauptsitz in Bonn hat und weitere internationale Themen.

Auch die beliebten Besuche des UN-Campus werden wieder aufgenommen werden, sobald dies möglich ist.

Die genauen Themen und Termine finden Sie immer in abk-aktuell.

› Veranstaltungen
› Studienreisen
› Studienfahrten

Bitte bei allen Anmeldungen Hinweise auf Seite 55 beachten!

JOURFIXE

DIENSTAG, 4. JANUAR 2022 (voraussichtlich)
UND JEDEN 1. DIENSTAG IM MONAT
(1.Februar, 1. März, 5. April, 3. Mai, 7. Juni, 5. Juli, 2. August, 6. September, 4. Oktober, 1. November, 6. Dezember 2022)
VON 15:00 UHR – 17:00 UHR

Treffpunkt: Geschäftsstelle der ABK, Am Kurpark 7, 53177 Bonn

Seit über 20 Jahren gibt es unseren Jour fixe. Diese monatlichen Treffen wurden zu einer schönen Tradition, die wir auch in diesem Jahr fortsetzen wollen. Bei jedem Jour-fixe sind Vorstandsmitglieder anwesend, um Ihre Fragen direkt zu beantworten.

Wir treffen uns in gemütlicher Runde, um über die Angebote des aktuellen Veranstaltungsprogramms zu diskutieren, aber auch um uns über aktuelle politische und kulturelle Themen auszutauschen. Die Menschen, die sich hier treffen, kapseln sich nicht ab, bilden keine Cliquen, sondern jeder redet mit jedem, daraus entwickeln sich auch Freundschaften außerhalb der ABK.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich in lockerer Runde mit Mitgliedern und Gästen der ABK zu unterhalten, Fragen an die Vorstandsmitglieder zu stellen und Anregungen zu geben. Für letztere sind wir besonders dankbar.

Wir freuen uns auf Sie jeden 1. Dienstag im Monat ab 15:00 Uhr.

Ihr ABK-Vorstandsteam

gut.sparkasse-koelnbonn.de

Unser Engagement für Kultur.

Musik, Film, Theater, Tanz, Literatur oder die Vielfalt der Museen: Ein breites kulturelles Angebot macht unsere Region lebendig. Daher unterstützen wir kulturelle Großveranstaltungen, aber auch die vielen kleinen Bühnen und Initiativen in Köln und Bonn. Mit jährlich über 500 geförderten Projekten sind wir einer der größten Kulturförderer in der Region.

Wenn's um Geld geht

Sparkasse KölnBonn

Fahrt zum Jahreswechsel nach Regensburg

Wie lange haben wir uns danach gesehnt, wieder gemeinsam das Neue Jahr begrüßen zu können.

Das Ziel unserer Reise zum Jahreswechsel ist die UNESCO-Welterbestadt Regensburg. Auf der Fahrt dahin werden wir Station in Würzburg machen. Dort werden wir eine Führung durch die Altstadt und eine Mittagspause haben. Am Spätnachmittag kommen wir in Regensburg an und werden im Hotel das Abendessen einnehmen.
4 Übernachtungen im 4-Sterne „Novotel“.
Während unseres Aufenthaltes werden wir die Geschichten und Geschichte dieser zweitausend Jahre alten Stadt kennen lernen. Wir haben eine Stadtführung mit sachkundiger Begleitung, die uns zur Steinernen Brücke, zur Porta Praetoria, zum Dom und zum Alten Rathaus führt.
Auch steht der Besuch und Führung im Schloss Thurn & Taxis und ein Museumsbesuch auf dem Programm. Den Silvesterabend feiern wir im Hotel mit einem 6-Gänge-Menü und live-Musik.
Am 1. Januar erleben wir das „Neujahrskonzert“ im Theater Regensburg.
Ein schönes Hotel, ein interessantes Programm, eine gute Gemeinschaft – besser kann man das Neue Jahr nicht beginnen.

Leistungen
Fahrt in modernem Reisebus
Frühstück unterwegs im oder am Bus
Stadtführung in Würzburg
Verpflegung: 4 x Frühstück im Hotel
Abendessen im Hotel am Ankunftstag
6-Gänge Silvester-Menü, incl.Getränke
Mitternachtschampagner
Führung im Schloss „Thurn & Taxis“
Führung durch das Museum Bayer.Geschichte
Stadtführung in Regensburg
Kleine Überraschung am Neujahrsmorgen
Neujahrskonzert „Alles Walzer“ im Theater Regensburg

Teilnahmebeitrag

im Standard-Doppelzimmer	
ABK-Mitglieder	930,00 Euro
Gäste	970,00 Euro
im Superior-Doppelzimmer	
ABK-Mitglieder	990,00 Euro
Gäste	1.040,00 Euro

Schriftliche Anmeldung
sofort, spätestens bis 15. November 2021
Anzahlung 200,00 Euro

Busabfahrt

Bad Godesberg, Stadthalle	7:00 Uhr
Bonn, Quantiusstraße	7:30 Uhr

ABK-Leitung
Christine Crott
verantwortlich im Sinne des Reiseverkehrsrechts
Omnibusbetrieb Jablonski, 53505 Kirchsahr
(Es gelten die AGB des Veranstalters - s. Seite 55)

ABBA macht glücklich - eine Konzertshow mit dem Musicalstar Carolin Fortenbacher

Treffpunkt: 19:15 (spätestens) am Malente-Theater Godesberger Allee 69

B9 (Stadtbahn Hochkreuz/Deutsches Museum)

Konzert-Beginn: 19:30 Uhr

Fünf Jahre lang spielte Carolin Fortenbacher die Hauptrolle im Erfolgsmusical "Mamma Mia!" – jetzt kommt sie mit ihrer ganz eigenen Abba-Show zu uns an den Rhein. Intim und unplugged nähert sie sich einen Abend lang den großen Hits der schwedischen Superband – einer guten Portion Augenzwinkern und dem richtigen Groove. Nie zuvor hat man Titel wie "Dancing Queen", "Fernando" oder "Super Trouper" auf vergleichbare Weise gehört. "Gänsehautfeeling" verspürte die Hamburger Morgenpost und die Welt am Sonntag schwärmt von einer "Stimme mit Umfang, Kraft und Wärme".

Leistungen
Eintrittskarte (Preisgruppe 2)
Teilnahmebeitrag

ABK-Mitglieder	32,00 Euro
Gäste	33,00 Euro

Schriftliche Anmeldung
sofort, spätestens bis 15. Januar 2022
ABK-Leitung
Norbert König

Große Japan – Rundreise (mit Kirschblüten)

Sonntag, 20. März Treffen am Flughafen Köln/Bonn. Flug mit Lufthansa über München nach Tokio.
Montag, 21. März Gegen 11:40 Uhr landen wir in Tokio und werden nach den Einreiseformalitäten von einem deutschsprachigen Stadtführer am Flughafen abgeholt. Auf einer halbtägigen Stadtrundfahrt verschaffen wir uns einen ersten Eindruck der japanischen Hauptstadt und sehen den Imperial Palace Plaza und den Ginza District. In einem lokalen Restaurant essen wir zu Mittag und werden dann zu unserem Hotel gebracht.
Der Nachmittag und der Abend stehen zur freien Verfügung.

Tokio

Dienstag, 22. März Am Vormittag sehen wir die Stadt von der Aussichtsplattform des Tokio Metropolitan Government Office Building und besichtigen den Sensoji Tempel. Mittags probieren wir in einem Restaurant Sushi und am Nachmittag stehen der Ueno Park und der Stadtteil Shibuya auf dem Programm.
Mittwoch, 23. März Wir besichtigen den Meiji Jungu Shrine und die dortige Omotesando-Allee, sowie den Stadtteil Harajuku.
Das Mittagessen ist wieder in einem lokalen Restaurant geplant und im Anschluss daran lernen wir eine japanische Tee-Zeremonie kennen. Der Nachmittag und der Abend stehen wieder zur freien Verfügung, so dass Sie selbst entscheiden können, ob Sie noch etwas besichtigen möchten und wo Sie zu Abend essen möchten.
Donnerstag, 24. März Wir begeben uns auf einen Halbtagesausflug in die Stadt Kamakura mit ihren beeindruckenden Tempeln. Am Bahnhof von Tokio verabschieden wir uns von unserem Stadtführer. Mit einem der berühmten japanischen Hochgeschwindigkeitszüge (Shinkansen) verlassen wir um 16:20 Uhr Tokio und kommen um 18:35 Uhr in Kyoto an. Dort werden wir von einem lokalen Stadtführer empfangen. Wir fahren zum Hotel und werden gemeinsam zu Abend essen.
Freitag, 25. März Der ganze Tag steht zur Erkundung von Kyoto zur Verfügung. Wir sehen den Kinkakuji-Tempel, die Nijo Burg und den Sanjusangendo-Tempel. Das Mittagessen ist wieder in einem lokalen Restaurant geplant und am Nachmittag bummeln wir über den Nishiki-Markt. Der Abend steht zur freien Verfügung.

Kyoto

Samstag, 26. März Unser Stadtführer holt uns am Hotel ab und zeigt uns den Fushimi InariShrine sowie den Tenryuji-Tempel. Nach dem Mittagessen in einem lokalen Restaurant bleibt Zeit für eigene Aktivitäten, z.B. für den Sagano Bamboo Pfad.

Sonntag, 27. März Mit einem Shinkansen fahren wir um 10:10 Uhr nach Hiroshima, wo wir bereits um 11:47 Uhr ankommen und vom lokalen Stadtführer empfangen werden. Am Nachmittag spazieren wir durch den Peace Memorial Park und besuchen das Hiroshima Peace Memorial Museum. Wir beziehen die Zimmer im Hotel und werden zum Abendessen erwartet.

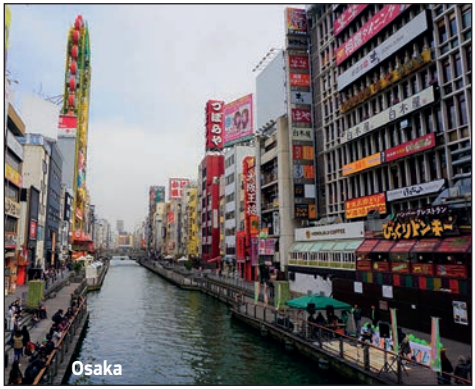
Shinkansen

Montag,28. März Mit einer Fähre setzen wir auf die Insel Miyajima über. Wir sehen den Itsukushima-Shrine, die Omotesando Shopping Street und essen in einem lokalen Restaurant zu Mittag. Am Nachmittag bleibt etwas Freizeit in Hiroshima.

Dienstag, 29. März Die dritte Fahrt mit einem der Shinkansen führt von 9:53 Uhr bis 11:30 Uhr von Hiroshima nach Osaka. Dort erwartet uns wieder ein lokaler Stadtführer, der mit uns den Osaka Castle Park, den Bezirk Shinsaibashi und die Dotombori-Straße erkundet. Bevor es zum Hotel geht besuchen wir die Umeda Sky Building Aussichtsplattform. Das Abschluss-Abendessen ist in einem lokalen Restaurant vorgesehen.

Hiroshima

Mittwoch, 30. Mäerz Morgens werden wir vom Hotel zum Flughafen gebracht und starten um 9:30 Uhr im Nonstop-Flug von Osaka nach München. Weiterflug 15:55 Uhr nach Köln/Bonn.


Osaka

Leistungen

Flüge mit LH Köln/Bonn - München - Tokio und zurück von Osaka nach München – Köln/Bonn. (Economy. Premium Economy oder andere Klassen auf Anfrage)
Übernachtungen in zentrumsnahen Hotels
Verpflegung: Halbpension
Führungen und Reiseleitung gemäß Programm
Alle Eintritte, Trinkgelder sind in Japan grundsätzlich nicht üblich
Reiseverlängerung in Japan auf Anfrage

Teilnahmebeitrag

ABK-Mitglieder	4.110,00 Euro
Gäste	4.160,00 Euro
EZ-Zuschlag	750,00 Euro

Mindest-Teilnehmerzahl 20, max. 25 Personen

Schriftliche Anmeldung

sofort, bis spätestens 1. Dezember 2021
Anzahlung 650,00 Euro

ABK-Leitung

Norbert König
Reiseveranstalter und verantwortlich i.S. des Reiseverkehrsrechts: oneworldtours, Bonn
(Es gelten die AGB des Veranstalters - s. Seite 55)

MITTWOCH, 27.APRIL 2022

Wanderung zu den blühenden Narzissenwiesen am Perlebach bei Monschau

Diese wilden Narzissenwiesen sind ein Highlight in der Saison. Mit einem Naturkundeführer, der uns einige Besonderheiten über die Pflanzenwelt der Eifel erzählt, wandern wir 2 bis 3 Stunden durch das Tal des Perlebachs. Sollten wegen Corona weiterhin keine Führungen möglich sein (wie 2020), können wir wahrscheinlich trotzdem durch das Tal wandern – wenn alle geimpft sind.
Im Anschluss an die Wanderung machen wir eine gemütliche Pause in Höfen. Wer möchte kann sich dann noch den hübschen Ort ansehen, der durch seine hohen Hecken bekannt ist.

Leistungen
Fahrt im modernen Reisebus der Firma Jablonski und Führung durch einen Ranger

Teilnahmebeitrag

ABK-Mitglieder	40,00 Euro
Gäste	50,00 Euro

Schriftliche Anmeldung
sofort, spätestens bis 26. März 2022

Busabfahrt

Bad Godesberg, Stadthalle	8:00 Uhr
Bonn, Quantiusstraße	8:30 Uhr

ABK-Leitung
Annegret Salmen

FREITAG, 22. APRIL 2022 18.00 UHR

Geschäftsstelle der ABK, Am Kurpark 7, 53177 Bonn
Die Teilnehmer der Schiffs-Rad-Tour auf der Donau von Passau nach Wien und zurück treffen sich zu einem vorbereitenden Abend.
Wir wollen uns gegenseitig kennen lernen und besprechen, was für die Radtouren zu beachten ist.

ABK-Leitung
Christine Crott

Andernach, die „essbare Stadt“ mit dem höchsten Kaltwassergeysir der Welt

(Mindestens 12, maximal 14 Personen)

Das schöne historische Städtchen, das 1988 sein 2000jähriges Bestehen feierte, gehört mit zu den ältesten Städten Deutschlands. Bei einer 90 minütigen Stadtführung sehen wir noch zahlreiche Bauten aus dem 12. und 13. Jahrhundert, welche die Altstadt prägen.

Eine Besonderheit hat Andernach zu bieten. Sie wurde die erste „essbare Stadt“. In den Grünanlagen wachsen u.a. Obst, Gemüse und Kräuter, die von den Bürgern geerntet werden können. Mit diesem neuen Konzept will man die Menschen motivieren, sich für den Lebensraum in der eigenen Stadt einzusetzen.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen - auf eigene Kosten- informieren wir uns im Geysir-Zentrum. Auf dem Weg durch die moderne, interaktive Ausstellung erfahren wir, was unter der Erde geschieht, bevor es zum Ausbruch der gewaltigen Wasserfontäne kommt. Zu guter Letzt machen wir eine kurze Schiffstour zum Geysir.

Leistungen
Hin- und Rückfahrt mit der Bahn 2. Klasse; Stadtführung, Eintritt, Führung und Schiffsfahrt zum Geysir

Teilnahmebeitrag

ABK-Mitglieder	45,00 Euro
Gäste	55,00 Euro

Schriftliche Anmeldung
sofort, spätestens bis 4. April 2022

Hinfahrt
DB Abfahrt voraussichtlich RB 26 nach Koblenz

Bonn, Gleis 3	9:27 Uhr
Bad Godesberg, Gleis 2	9:33 Uhr

Rückfahrt

ab Andernach voraussichtlich	16:28 Uhr
an Bad Godesberg	16:55 Uhr
an Bonn	17:04 Uhr

ABK-Leitung
Annegret Salmen

Geysir

Andernacher Musiktage auf Burg Namedy

- Ein Hörgenuss in der besonderen Akustik seines Spiegelsaals -

Im Jahr 2020 konnten die Andernacher Musiktage ihr 30-jähriges Jubiläum wegen der Corona-Krise nicht feiern, es wurde auf das Jahr 2021 und dann noch einmal auf das Jahr 2022 verschoben. Wir wollen an diesem wiederholt verschobenen Jubiläum teilnehmen und mit einem Bus gemeinsam nach Andernach fahren. Unser Ehrenmitglied, Gernot Meyer-Heynicke, hat für die ABK wieder ein Kontingent Karten für ein klassisches Konzert am 7. Mai 2022 reserviert.

Auf dem Programm in diesem Jahr stehen die Musikstücke „Orfeo“ für Bariton, Klavier und Horn von Volker David Kirchner sowie das Klavierquartett, op 26 von Johannes Brahms.

Leistungen
Fahrt im modernen Reisebus
Eintrittskarte

Teilnahmebeitrag

ABK-Mitglieder	40,00 Euro
Gäste	45,00 Euro

Schriftliche Anmeldung
sofort spätestens bis 26. März 2022

Busabfahrt
Achtung: Reihenfolge der Abfahrt geändert.

Bonn, Quantiusstraße	17:00 Uhr
Bad Godesberg, Stadthalle	17:30 Uhr

ABK-Leitung
Rosemarie Naib Majani

Burg Namedy

Studienreise durch Luxemburg – unserem kleinen unbekannten Nachbarn

Luxemburg misst nur ca. 82km von Nord nach Süd und 56km von Ost nach West (2585qkm) und hat ca. 640 000 Einwohner. Es ist ein Land mit reicher geschichtlicher Vergangenheit, welches schon vor 2000 Jahren von Kelten und Römern besiedelt wurde. Nach dem Wiener Kongress 1868 wurde das Land zum Großherzogtum erhoben. 1890 haben die Luxemburger sich selbst ihren Monarchen gewählt. Es ist ein demokratischer Staat in Form einer parlamentarischen Monarchie.
Landschaftlich ist es recht abwechslungsreich - Hochebenen mit ausgedehnten Feldern und steile, bewaldete Hügel. Trutzige fast 1000 jährige Burgen thronen auf steilen Felsvorsprüngen. Naturparks laden zum Wandern, Baden und Radeln ein.
Wir machen zwar keine Wanderungen, aber die Teilnehmer dieser Reise sollten gut zu Fuß sein, denn oft ist das Gelände uneben und hügelig und Treppen müssen überwunden werden.

Ablauf unserer Reise

1. Tag: Wir fahren mit dem Bus der Fa. Jablonski nach **Echternach**, nicht nur der ältesten Stadt Luxemburgs, sondern auch eine der ältesten Kulturstätten Europas. Wir erkunden die Stadt, u. a. die Benediktinerabtei, die sich im 10. und 11. Jh. zu einer hervorragenden Maler- und Schreibschule entwickelte, wo Faksimiles und Handschriften zu sehen sind, das Kulturzentrum Trifolion und die römische Villa Echternach. Auf den Hl. Willibrord geht die Echternacher Springprozession zurück, die jedes Jahr am Pfingstdienstag stattfindet und seit 2010 von der UNESCO in der Liste des immateriellen Kulturerbes aufgenommen wurde.

Nach einer Mittagspause fahren wir entlang von Mosel und Sauer durch Weingebiete, vorbei an exklusiven Weingütern und alten Städtchen nach **Ehnen**, einem mittelalterlichen Dorf mit der einzigen Rundkirche Luxemburgs, engen und verwinkelten Gassen und schönen alten Häusern.
Schengen, wo europäische Geschichte geschrieben wurde, ist unser letztes Etappenziel bevor wir unser Hotel in **Per**l erreichen, was für 2 Nächte unser Quartier ist.

2. Tag: Wir besuchen **Luxemburg** mit einer Stadtführung teils per Bus teils zu Fuß. Wir fahren über das Kirchplateau mit den europäischen Institutionen wie dem Europäischen Gerichtshof, Europäische Investitionsbank, Europäischer Rechnungshof, etc. Ein Spaziergang durch die Altstadt und die Besichtigung der Festung und Kasematten (falls wieder eröffnet) beschließen den Tag in der Hauptstadt.

3. Tag: Heute führt uns die Fahrt quer durchs Land zu besonderen Sehenswürdigkeiten: **Kahler/Koler**, ein Dorf, das seinen Einwohnern zu trist war und die deshalb ihre Scheunen, Tore, Hauswände, etc. mit riesigen Bildern bemalten; Körich mit seiner Barockkirche, die gallo-römische Villa Miecher,

eine Ausgrabungsstätte, an der wir u.U. Archäologen und Freiwillige bei der Arbeit sehen. Dieser große Gutshof wurde erst 1964 in einem Wald entdeckt. Durch das idyllische Eischtal, das Tal der 7 Burgen und Schlösser, führt uns unser Weg nach **Septfontaines** einem kleinen Ort mit einer sehenswerten gotischen Kirche, überragt von einer alten Burg, die schon einst von den Tempelrittern benutzt wurde. In **Saeul** bezaubert uns eine romanische Kirche. Unser Weg führt uns vorbei an Schloß Ansemburg, einer Anlage aus dem 18. Jh. und an einem ehemaligen Dominikaner Kloster Marienthal, welches heute eine Jugendbildungsstätte ist. Nach all den alten Kulturstätten besichtigen wir eine moderne Molkerei. 2 Übernachtungen in **Vianden**.

4.Tag: Heute geht unsere Fahrt durch die Ardennen an der Burg Burscheid vorbei nach **Esch sur Sure**. Dieses malerische Städtchen ist in der Schleife der Sauer (Sure) gelegen und wird von 2 Burgruinen überragt. Wir besuchen eine historische Wollfabrik.
Unser nächstes Etappenziel ist die Benediktinerabtei St. Mauritius und **St. Maurus bei Clervaux** bevor wir das Städtchen besuchen. In der Burg von Clervaux werden wir eine Ausstellung von Modellbauten Luxemburger Burgen und Schlösser besuchen. Wer möchte kann sich noch eine Fotoausstellung (seit 2003 UNESCO-Weltdokumentenerbe) oder das Museum über die Ardennenoffensive besuchen, während die anderen einen Bummel durch den Ort machen.

5.Tag: Vianden ist heute unser Ziel. Wir schweben mit dem Sessellift über die Stadt und genießen die Aussicht auf die Stadt und die imposante Burg, bevor wir diese besuchen. Anschließend haben wir Zeit für einen Bummel durch die Stadt vorbei an Victor Hugos Wohnhaus. Einen Besuch des Renaissance Schlosses Beaufort mit seiner bemerkenswerten Innenausstattung wollen wir uns nicht entgehen lassen, bevor wir bei schönem bzw. trockenem Wetter durch die Luxemburgische Schweiz und das malerische Müllertal fahren und einen Spaziergang zum romantischen Wasserfall Schiessentümpel machen.
Bei einer letzten Einkehr, bevor wir die Rückreise antreten, können wir die zahlreichen Eindrücke und Erlebnisse der Reise Revue passieren lassen und uns fragen, ob wir unseren kleinen Nachbarn besser kennen gelernt haben.

Leistungen
Fahrt im 28er Reisebus
4 Übernachtungen mit Frühstück und Abendessen
Besichtigung lt. Programm inkl. Eintrittsgelder
Stadtführungen in Echternach und Luxemburg

Teilnahmebeitrag

ABK-Mitglieder	830,00 Euro
Gäste	880,00 Euro
EZ-Zuschlag	110,00 Euro

Mindest-Teilnehmerzahl 17, max. 20 Personen

Schriftliche Anmeldung
sofort, spätestens bis 24. März 2022
Anzahlung 150,00 Euro

Busabfahrt

Bad Godesberg, Stadthalle	7:30 Uhr
Bonn, Quantiusstraße	8:00 Uhr

ABK-Leitung
Annegret Salmen
verantwortlich im Sinne des Reiseverkehrsrechts:
Omnibusbetrieb Jablonski, 53505 Kirchsahr
(Es gelten die AGB des Veranstalters - s. Seite 55)

Das Hochsauerland

Die schon traditionelle Sauerlandreise führt uns auch in diesem Jahr in das Hochsauerland und damit auch auf den höchsten Punkt Westdeutschlands.

Wir fahren zunächst bis Meschede, der Kreisstadt des Hochsauerlandkreises, und werfen einen Blick in die moderne Kirche des Benediktiner-Klosters.

Moderne Kirche

Nahe bei Meschede liegt das reizvolle Bergstädtchen Eversberg, das uns einen sehr schönen Blick über das „Land der tausend Berge“ erlaubt.

Nach kurzer Fahrt erreichen wir dann die alte Hansestadt Brilon. Eine Führung zeigt uns die Stadt im Schieferkleid, prächtige Fachwerkhäuser und eines der ältesten Rathäuser Westfalens. Wir werden in Brilon auch unsere Mittagspause machen.

Danach geht die Fahrt weiter zu den Bruchhauser Steinen, einem kulturgeschichtlichen Denkmal ersten Ranges. Vier Lavasäulen ragen bis zu einer Höhe von 50 Metern aus der waldreichen Umgebung. Schon in der Steinzeit boten sie den Menschen Schutz. Die Kelten errichteten hier die älteste Wallburg in Westfalen.

Über das Fachwerkjuwel Olsberg-Assinghausen erreichen wir das Dorf Elkringhausen und damit die Ruhrquelle, den Ursprung des Flusses, der dem größten Ballungsgebiet Europas seinen Namen gegeben hat.

Nach kurzer Fahrt über das bekannte Winterberg sind wir auf dem Kahlen Asten. Mit einer Höhe von 841 Metern überragt er alle Berge in Westdeutschland. Einmal im Leben sollte man dort gestanden haben!

Über Schmallenberg und Lennestadt erreichen wir bei unserer Heimreise die Sauerlandlinie, nehmen die Autobahn Siegen–Köln und erreichen am Abend Bonn.

Leistungen
Fahrt im modernen Reisebus
Stadtführung Brilon

Teilnahmebeitrag

ABK-Mitglieder	65,00 Euro
Gäste	75,00 Euro

Schriftliche Anmeldung
sofort, spätestens bis 30. März 2022

Busabfahrt

Bad Godesberg, Stadthalle	7:30 Uhr
Bonn, Quantiusstraße	8:00 Uhr

ABK-Leitung
Klaus Thüsing

Kulturschätze in Tongeren

- Tongeren, die älteste Stadt Belgiens -

Die Stadt Tongeren liegt im Süden der belgischen Provinz Limburg und wurde um 15 v. Chr. gegründet. Sie entstand aus der römischen Siedlung „Aduatuca Tungrorum“, die an der Römerstraße von Köln nach Bavay, heute Via Belgica genannt, lag. Sie entwickelte sich zu einem wichtigen Straßenknotenpunkt. Beträchtliche Teile der römischen Stadtmauer sind noch erhalten und das Stadtbild ist stark von mittelalterlichen Bauten geprägt. Dazu zählen u.a. die gotische Liebfrauenbasilika und der Beginenhof.

Aber bevor wir am Nachmittag eine Stadtführung unternehmen, tauchen wir ein in eine ferne Vergangenheit.

Wir besuchen mit einer Führung das Gallo-Römische-Museum. Das Museum präsentiert „Schätze“ von der Steinzeit bis zum Ende der Römerzeit so lebensecht, dass sich die heutigen Besucher in die jeweilige Zeit zurückversetzt fühlen.

Um wieder in die Gegenwart zu kommen, planen wir Zeit für eine Mittagspause ein, die individuell im Restaurant des Museums genutzt werden kann.

Danach erkunden wir mit unserem Stadtführer die kulturellen Höhepunkte von Tongeren, u.a. die gotische Liebfrauenbasilika mit dem 64 Meter hohen Glockenturm, einem UNESCO-Weltkulturerbe und den gut erhaltenen romanischen Kreuzgang aus dem 12. Jahrhundert. Wir sehen auch das Moerentor, die mittelalterlichen Stadtmauern, das komplett erhaltene Beginen-Viertel aus dem 13. Jahrhundert sowie den Grote Markt mit dem Ambiorix-Denkmal.

Gallo-Römisches-Mueseum

Tongeren

Leistungen
Fahrt im modernen Reisebus
Führung im Gallo-Römischen-Museum und Eintritt
Stadtführung in Tongeren

Teilnahmebeitrag

ABK-Mitglieder	65,00 Euro
Gäste	75,00 Euro

Schriftliche Anmeldung
sofort, spätestens bis 16. März 2022

Busabfahrt

Bad Godesberg, Stadthalle	8:00 Uhr
Bonn, Quantiusstraße	8:30 Uhr

ABK-Leitung
Rosemarie Naib Majani

Die Stadt Neuwied und die Herrnhuter Brüdergemeine

Der Herrnhuter Stern gilt als Ursprung aller Weihnachtssterne. Er soll den Stern von Bethlehem symbolisieren. Benannt ist der Stern nach der Herrnhuter Brüdergemeine, die ihren Stammsitz in Herrnhut in der Oberlausitz hat. Die Gemeinde ist der Evangelischen Kirche in Deutschland angeschlossen und arbeitet sowohl in der Ökumene als auch im Bund ev. Freikirchen mit.

In der Stadt Neuwied siedelte sich auch eine Herrnhuter Brüdergemeine Mitte des 18. Jh. an. Das von ihr damals bewohnte Viertel bestand aus einfachen, im einheitlichen Baustil errichteten Häusern und ist bis heute erhalten geblieben.

Während einer Führung werden wir die Geschichte der Herrnhuter Brüdergemeine kennen lernen und auch ihre Kirche mit ihrem schlichten Betsaal, die sich harmonisch in die Häuserzeile einreiht, werden wir besuchen.

Herrnhuter-Kirche

Leistungen
Fahrt im 28er Reisebus
Führung in Neuwied

Teilnahmebeitrag

ABK-Mitglieder	25,00 Euro
Gäste	30,00 Euro

Schriftliche Anmeldung
sofort, spätestens bis 2. Mai 2022

Busabfahrt

Bad Godesberg, Stadthalle	14:00 Uhr
Bonn, Quantiusstraße	14:30 Uhr

ABK-Leitung
Rosemarie Naib Majani

Anzeige

Das Fotostudio in Bad Godesberg

· Fotoarbeiten
· Passbilder
· Fotoserien
· Digitalisierung
· Werbefotografie
· Bildbearbeitung

Fotostudio Bruder
Inh. Armin Höhner
Fotografenmeister

Schultheißgasse 4, 53177 Bonn
Telefon: (0228) 9 56 37 56
Mail: fotostudio.bruder@t-online.de

www.hoehner-fotografie.de

Besuch der Straußenfarm bei Remagen

Auf dieser Straußenfarm leben durchschnittlich 500 Strauße aller Altersstufen auf einem Gelände von 270 000m².

Bei einer ca. 90 minütigen Führung, während der wir in der hauseigenen Bimmelbahn fahren, besuchen wir die verschiedenen Stationen eines Straußenlebens – Zuchttiere, die die Eier legen, große Herden von jugendlichen Tieren, Kükenkindergarten und Brutstation. Wir erfahren einiges über diese außergewöhnlichen Tiere. Das Herzstück einer jeden Straußenfarm ist der Brutraum. Durch ein ausgeklügeltes Management schlüpfen fast täglich Straußenküken.

Im Hoflädchen können Sie sich informieren, was vom Strauß alles verarbeitet wird und natürlich auch einige Produkte kaufen, u.a. auch frisches Straußenfleisch.

Im Café / Restaurant können wir ein Mittagessen einnehmen und u. a. Straußenfleisch in allen Variationen probieren.

Leistungen
Fahrt im 28er Reisebus
Eintritt und Führung
Mittagsbuffet

Teilnahmebeitrag

ABK-Mitglieder	60,00 Euro
Gäste	70,00 Euro

Schriftliche Anmeldung
sofort, spätestens bis 9. Mai 2022

Busabfahrt
Achtung: Reihenfolge der Abfahrt geändert!

Bonn, Quantiusstraße	9:00 Uhr
Bad Godesberg, Stadthalle	9:30 Uhr

Rückkehr

Bad Godesberg, Stadthalle	14:00 Uhr
Bonn, Quantiusstraße	14:30 Uhr

ABK-Leitung
Annegret Salmen

Eine Reise nach Nordholland in die Nähe des Ijsselmeers

– u.a. nach Giethoorn, dem Venedig der Niederlande –

Montag, 13. Juni

Ab Bonn mit modernem Reisebus nach **Zwolle**, einer Stadt mit mittelalterlichem Zentrum. Die historischen Fassaden, das alte Stadttor sowie die beeindruckenden Kaufmannshäuser sind bezeichnend für Zwolle. Ebenso die kleinen Gässchen und die Festungsanlagen. All das werden wir nach der Mittagspause durch eine Stadtführung kennen lernen.
Anschließend fahren wir zum Check-In ins 3 Sterne Notiz Hotel, Leeuwarden

Dienstag, 14. Juni

Wir starten in den neuen Tag mit einer Besichtigung von **Leeuwarden**. Hier wird das Zentrum von einer schönen Altstadt mit den typischen Grachten und einer großen Anzahl an denkmalgeschützten Gebäuden geprägt. Leeuwarden war 2018 Europäische Kulturhauptstadt. Nach der Mittagspause besuchen wir **Franeker**, das zwischen Harlingen und Leeuwarden am Van Harinxmakanal liegt. Sehenswert sind die Martini-Kirche, die wunderschönen Häuser, die romantischen Grachten und das liebevoll gestaltete alte Planetarium Else Eisinga, welches wir besichtigen werden.

Leeuwarden

Giethoorn

Mittwoch, 15. Juni

Die heutige Fahrt nach **Giethoorn**, der Stadt ohne Straßen, wird ein Highlight unserer Reise sein. Hier tauchen wir ein in eine verträumte Welt mit tiefblauen Flüssen, malerischen Grachten, Reet gedeckten Fischerhäuschen und vieles mehr. Giethoorn ist ausschließlich per Boot zu erkunden und aufgrund der zahlreichen Bogenbrücken wurde es als ‚Venedig der Niederlande' berühmt. Bei einer ausführlichen Bootsrundfahrt erhalten wir einen Überblick des Ortes und lassen uns vom Charme der traumhaft dekorierten Häuser verzaubern. Hier ist der ideale Platz für unsere Mittagspause und Freizeit. Am Nachmittag besuchen wir **Lemmer**, das durch seine reizvolle Lage und der maritimen Atmosphäre zwischen dem Ijsselmeer und der friesischen Seenplatte besticht. U.a besichtigen wir das Woudagemaal – das einzige noch funktionstüchtige Dampfschöpfwerk der Welt. Es steht auf der Liste der UNESCO als Weltkulturerbe.

Donnerstag, 16. Juni

Heute steht zu Beginn **Groningen**, Hauptstadt der gleichnamigen Provinz, mit einer Rundfahrt und Rundgang auf dem Programm. Groningen hat seit 1614 eine Universität, wo heute ca. 50.000 Studenten eingeschrieben sind. Sie ist eine brausende, vielseitige Stadt mit einem großen Angebot an Kultur und Veranstaltungen sowie mit schönen historischen Baudenkmälern wie z.B. den Martinitoren, netten Einkaufsstraßen, zahlreichen guten Restaurants. Kurzum, Groningen ist unschlagbar! Und das werden wir selber feststellen können.

Nach der Mittagspause geht es nach **Dokkum**, die nördlichste Stadt der Niederlande. Sie ist eine alte Festungsstadt, wo eine Vielzahl historischer Bauwerke zu bewundern ist. U.a. die Martinus-Kirche, das Rathaus, die Admiralität und die ‚Waeg', in der früher die Milchprodukte gewogen wurden. Später wurden hier Soldaten einquartiert. Dokkum ist weltweit durch den Mord an Bonifatius, dem Missionar der Friesen, bekannt.

Freitag, 17. Juni

In Nordholland darf eine Fahrt übers **Ijsselmeer** nicht fehlen. Der durch Eindeichung künstlich entstandene Süßwassersee besteht aus einem großen Teilgebiet der ehemaligen Meeresbucht Zuiderzee.

Ijsselmeer

Wir überqueren das Meer mit einer Fähre von Stavoren nach **Enkhuizen**, dem Kleinod am Ufer des Ijsselmeeres. Ein Ort mit maritimem Flair und einem komplett erhaltenen historischen Stadtbild. Früher lebten die Einwohner Enkhuizens überwiegend vom Fischfang und von der Seefahrt, heute ist der gemütliche Ort wegen seines gut erhaltenen, voll romantischen Stadtbildes und seiner günstigen Lage für den Wassersport ein großer Anziehungspunkt geworden. Wir besuchen das „Zuiderzeemuseum", ein Freilichtmuseum, das viel über Land und Leute aussagt. Anschließend fahren wir noch in den malerischen Ort **Hoorn** am IJsselmeer, mit seiner historischen Stadtwaage. In dieser wundervollen kleinen Stadt gibt es viel zu entdecken. Wir genießen die angenehme typisch holländische Atmosphäre und die erholsame Natur in der näheren Umgebung.

Groningen

Samstag, 18. Juni

Das stimmungsvolle **Nimwegen**, das auf jeden Fall einen Besuch wert ist, wird leider unser letzter Programmpunkt sein. Hier finden wir nicht nur zahlreiche Überreste aus der Zeit, in der diese Stadt den Römern als administratives und wirtschaftliches Zentrum diente, sondern auch viele gemütliche Plätze, Parks, Einkaufsstraßen sowie schöne Cafés und Restaurants. Zum Einkehren wird Gelegenheit sein.

Anschließend fahren wir mit zahlreichen Eindrücken, schönen Erlebnissen und vielleicht einigen Mitbringseln nach Bonn zurück.

Leistungen

Moderner Reisebus für alle Fahrten gemäß Programm
Unterkunft im Standorthotel in Leeuwarden (Notiz Hotel)
Halbpension (Frühstücksbuffet und Abendessen)
Eintrittsgelder für Planetarium, Woudagemaal, Zuiderzeemuseum, Schifffahrt in Giethoorn, Fahrt über das Ijsselmeer von Stavoren nach Enkhuizen
Gästeführerin Mathilde bei allen Programmpunkten
Reisepreissicherungsschein

Teilnahmebeitrag

ABK-Mitglieder	1.180,00 Euro
Gäste	1.250,00 Euro
EZ-Zuschlag	190,00 Euro

Mindest-Teilnehmerzahl 20 Personen

Schriftliche Anmeldung

sofort, spätestens bis 30. März 2022
Anzahlung 250,00 Euro

Busabfahrt

Bad Godesberg, Stadthalle	8:00 Uhr
Bonn, Quantiusstraße	8:30 Uhr

ABK-Leitung

Marlies Trenkel
Verantwortlich im Sinne des Reiseverkehrsrechts: oneworldtours, Bonn
(Es gelten die AGB des Veranstalters - s. Seite 55)

Anzeige

Praxis für Osteopathie und Naturheilkunde

Gabriele Naaß

- osteopathische Behandlung von Erwachsenen und Kindern
- Fußreflexzonentherapie nach Hanne Marquardt
- Eigenblutbehandlungen
- Frauenheilkunde

Termine nach Vereinbarung

Kapuziner Str. 8
53111 Bonn
0228 - 24 960 51
Gabriele.Naass@t-online.de
www.praxis-naass.de

Die Hohe Tatra in der Slowakei

- Eines der letzten Naturparadiese -

Die Hohe Tatra, das kleinste Hochgebirge der Welt, zählt zu den Biosphärenreservaten der UNESCO und ist mit vielfältigen Naturschönheiten gesegnet. Freuen wir uns auf atemberaubende Gebirgspanoramen, schroff ansteigende Berge und zauberhafte Bergseen.

Hohe Tatra

Die Themenroute „Gotischer Weg“ führt uns in die **Region Zips**. Diese historische Landschaft ist eine der bedeutendsten Siedlungsgebiete der Deutschen im 12. Jh. Die von deutschen Einwanderern gegründeten Städte, mächtigen Burgen, majestätischen Kathedralen, kleinen Handwerkerhäuschen und typischen Holzkirchen werden uns staunen lassen.

1. Tag: Anreise nach Pilsen

Am frühen Nachmittag erreichen wir Pilsen. Die westböhmische Metropole wurde 1295 am Zusammenfluss von vier Flüssen gegründet und entwickelte sich dank der günstigen Lage an der Kreuzung verschiedener Handelswege bald zum bedeutenden Kultur- und Handelszentrum in Westböhmen.

Bei einem Spaziergang durch die liebevoll restaurierte Altstadt sehen wir den Dom des Hl. Bartholomäus, das Rathaus, ein Meisterwerk der Renaissance, die Große Synagoge und vieles mehr. Wir besichtigen die Pilsener Urquellbrauerei, bei der eine Bierprobe natürlich nicht fehlen darf. Das Abendessen nehmen wir im Brauereirestaurant ein.

1 Übernachtung in Pilsen.

2. Tag: Pilsen – Brünn - Hohe Tatra

Wir fahren über Prag in die mährische Hauptstadt **Brünn** (Brno) und unternehmen einen Spaziergang durch die historische Altstadt. Das Stadtbild wird vom Dom St. Peter und Paul und von der Burg Spielberg dominiert. Wir sehen die schmucken Geschäftshäuser am Freiheitsplatz, das Alte Rathaus mit dem gotischen Turmportal und die sagenumwobenen Wahrzeichen der Stadt, den „Brünner Drachen“ und das „Brünner Rad“. Auch das Theater Reduta, der Dietrichsteinpalast und der Bischofspalast am nahen Krautmarkt und das Neue Rathaus am Dominikanerplatz werden wir während des Spazierganges mit unserer Stadtführerin sehen.

Dom in Brünn

Anschließend geht es weiter über Trencin – Zilina – entlang der Niederen Tatra in eines der Ferienzentren der Hohen Tatra. Im Gebirgsklima der Luftkurorte **Strbske Pleso, Smokovec und Tatranska Lomnica** werden Erkrankungen der Atemwege behandelt und zahlreiche Thermalquellen bieten Entspannung und Erholung pur.
4 Übernachtungen in Strbske Pleso am Tschirmer See.

3. Tag: Tatrarundfahrt – Gondelbahnfahrt zum Skalnate pleso

Bei einer Rundfahrt durch die herrliche Bergwelt besuchen wir die Hauptorte der **Hohen Tatra**. Wir lernen **Strbske Pleso** kennen, den höchstgelegenen Ort der Slowakei (1355 m) am gleichnamigen See, den wir auf einem bequemen Promenadenweg umwandern können. Das mondäne und luxuriöse **Stary Smokovec** erinnert mit seinen Fachwerkbauten aus dem 19. Jh. an elegante Schweizer Kurorte. Von **Tatranska Lomnica** aus bringt uns eine Gondelbahn zum Skalnate pleso (1761 m), einem Hochgebirgssee mit berühmter Sternwarte. Wir befinden uns direkt unterhalb der Lomnitzer Spitze (2632 m), dem zweithöchsten Gipfel der Hohen Tatra, und haben einen herrlichen Blick auf das prachtvolle Gebirgspanorama und die Gerlsdorfer Spitze (2655 m).

4. Tag: Tagesausflug ins Zipser Ländchen – Besichtigung Kezmarok, Levoca, Zipser Burg

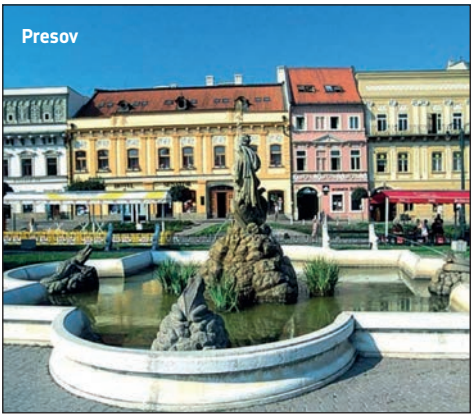
Heute folgen wir dem „Gotischen Weg“ durch die geschichtsträchtige Landschaft der Zips (Spis), eines der bedeutendsten Siedlungsgebiete der Deutschen ab dem 12.Jh. Zuerst besuchen wir **Kezmarok** (Käsmark), den Hauptort der Oberzips. Die riesige neobyzantinische Neue Evangelische Kirche dominiert das Stadtbild, aber auch die ausschließlich aus Holz gebaute Alte Evangelische Kirche, die charakteristischen Holzhäuser in der Burggasse und die Burg werden wir kennen lernen. Danach geht es weiter in die ehemalige Hauptstadt der Zips, nach **Levoca** (Leutschau). Hier erkunden wir die vollständig erhaltene Altstadt.

Die bekanntesten Baudenkmäler befinden sich am Marktplatz mit dem Rathaus, dem Pranger, dem Thurzo-Haus und der Pfarrkirche St. Jakob. Diese Kirche besitzt den mit 18,60 m weltweit höchsten gotischen Altar. Erbaut im 14. Jh. von Paul von Leutschau, einem Zeitgenossen von Tilman Riemenschneider.

Nachmittags steht die Zipser Burg auf dem Programm, die größte Festungsanlage der Slowakei. Der Fußmarsch auf den 600 m hohen Travertinfelsen wird mit einem atemberaubenden Blick auf die Gipfel der Hohen Tatra belohnt.

5. Tag: Tagesausflug nach Presov und Kosice

Wir fahren nach **Presov** (Preschau), dem Mittelpunkt der Region Saris(Scharosch). Der Turm von St. Nikolaus überragt die Altstadt. Vor der Kirche stehen eine barocke Pestsäule und der Neptunbrunnen, gegenüber das Renaissance-Palais Rakoczy, heute Sitz des Regionalmuseums.


Presov

Nach dem Stadtrundgang geht es weiter nach **Kosice** (Kaschau), dem wirtschaftlichen und kulturellen Zentrum der Ostslowakei. Umfangreiche Restaurierungsarbeiten in der Altstadt machen Kosice wieder zu einer interessanten und lebendigen Stadt. Der himmelwärts strebende gotische Dom St. Elisabeth, die größte Kirche in der Slowakei, ist ein Meisterwerk aus Sandstein.

Sie dominiert das Stadtbild. Im Inneren besticht sie mit einem prächtigen Hauptaltar und 48 Tafelbildern. Während des Stadtrundgangs sehen wir weitere historische Sehenswürdigkeiten wie die St. Michaels-Kapelle, den Urbanturm, das Staatstheater, die Jesuitenkirche und die Henkerbastion. Danach haben wir Gelegenheit zu einem Bummel entlang der Hauptstraße oder zum Besuch in einem der zahlreichen Straßencafés.

6. Tag: Hohe Tatra – Karlsbad

Heute verlassen wir die Hohe Tatra und fahren über Trentschin – Brünn - Prag ins Westböhmische Bäderdreieck. Schon im Mittelalter wusste man um die heißen Quellen im Westen Böhmens, und ab dem ausklingenden 17. Jh. trafen sich die gekrönten Häupter des Hoch-, Geld- und Geistesadels aus ganz Europa im mondänen Karlsbad. Später erhielten auch noch **Marienbad** und **Franzensbad** den Status Kurort und damit war das „gesunde Trio“ in dieser waldreichen Mittelgebirgslandschaft geboren.

2 Übernachtungen in Marianske Lazne (Marienbad).

7. Tag: Karlsbad und Marienbad

Heute lernen wir **Karlovy Vary** (Karlsbad) kennen. Wir spazieren durch die Kur- und Parkanlagen, sehen die zweitürmige Kirche St. Maria-Magdalena, die Sprudelkolonnade, die mit reichen Schnitzereien versehene Marktkolonnade und die Mühlbrunnkolonnade, eine im neokorinthischen Stil (1872-1881) erbaute lange Säulenhalle.

Nachmittags besuchen wir **Marianske Lazne** (Marienbad). Hier sehen wir u.a. Neubad, Casino, die achteckige neobyzantinische Mariä-Himmelfahrt-Kirche, Singende Fontäne, Brunnenhalle und die schmiedeeiserne Kolonnade.

8. Tag: Karlsbad – Franzensbad
Heimreise

Wir nehmen Abschied von der geschichtsträchtigen Region.
(Programmänderung vorbehalten)

Leistungen
Fahrt im modernen Reisebus
7 Übernachtungen mit Frühstück gemäß Programm (Mittelklassehotels 4 Sterne)
Reiseleitung während der Besichtigungen jeweils ab/bis Hotel
Verpflegung: Halbpension
Übrige Leistungen wie im Programm aufgeführt

Teilnahmebeitrag

ABK-Mitglieder	1.200,00 Euro
Gäste	1.260,00 Euro
EZ-Zuschlag	225,00 Euro

Mindest-Teilnehmerzahl 20 Personen

Schriftliche Anmeldung
sofort, spätestens bis 25. April 2022
Anzahlung 240,00 Euro

Busabfahrt

Bad Godesberg, Stadthalle	7:00 Uhr
Bonn, Quantiusstraße	7:30 Uhr

ABK-Leitung
Rosemarie Naib Majani
Verantwortlich im Sinne des Reiseverkehrsrechts:
Omnibusbetrieb Jablonski, 53505 Kirchsahr
(Es gelten die AGB des Veranstalters - s. Seite 55)

35 Jahre La Vita

Gastronom Werner Beckmann, Björn Freitag und Joaquino (v. r.).

Eine italienische Oase in Bonn

Anfang 2013 drehte das WDR Fernsehen eine Reportage aus dem Bonner Ristorante La Vita mit dem Sternekoch Björn Freitag.

In der ersten neuen Staffel „Der Vorkoster" ging es um den geschmacklichen Unterschied der frisch zubereiteten und handgemachten Original–Steinofenpizza aus dem berühmten Holz-Steinofen des Bonner La Vita, zu den Tiefkühlpizze mit Zusatzstoffen und Haltbarkeitszusätzen.

Bereits im Vorjahr hatten das ZDF und die ARD je eine Reportage über das La Vita in Bonn gedreht, u.a. auch über die herrliche Sophia Loren Fotoausstellung, die das filmische Wirken der Diva in über 50 Jahren Filmkunst darstellt.

Der Padrone Werner Beckmann hat dafür in über 2 Jahren Original-Filmplakate, Bücher, Autogramme, Bilder und Fotos der zweifachen Oscarpreisträgerin und italienischem Weltstar Sophia Loren zusammen getragen. Ein besonderer Höhepunkt sind die spektakulären schwarz- weiß Fotos der Pirelli Kalender mit Sophia Loren, Penelope Cruz und Naomi Watts.

Im nächsten Jahr plant das WDR Fernsehen eine weitere Folge im Bonner Ristorante La Vita mit dem Sternkoch Björn Freitag zu drehen. Dann geht es um die hausgemachte Pasta, z.B. die hausgemachte Nudelrolle gefüllt mit Spinat u. Ricottakäse und die Nudeltaschen gefüllt mit Lachspastete.

Die Reportagen kann man auf der Hompage des La Vita anschauen: www.ristorantelavita.de oder in der Mediathek des ZDF´s, WDR u. ARD.

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Ristorante - Pizzeria

„La Vita"

Kessenicher Straße 165
53129 Bonn (Dottendorf)

Telefon: 0228/23 50 45
Fax: 0228/23 57 09
www.ristorantelavita.de

Di. - So. 18.00-23.00 Uhr, Sa., So. u. feiertags auch 12.00-14.30 Uhr
Montag: Ruhetag, Privatparkplatz

FREITAG, 8. JULI 2022

- wegen vielfacher Anfragen bieten wir diese beliebte Tagesfahrt in abgeänderter Form nochmals an -

Besuch der Alpaka-Farm in Windeck-Kohlberg

- ein Tag der Ruhe und Entspannung -

Das Alpaka ist eine aus den südamerikanischen Anden stammende Kamelform, die vorwiegend ihrer Wolle wegen gezüchtet wird. Der Bestand an Alpakas in Peru liegt bei etwa 3,5 Millionen Tieren, was ca. 80% des weltweiten Bestandes ausmacht. In Europa wird Alpakawolle bisher eher wenig genutzt. Die Tiere werden in Europa aufgrund ihres ruhigen Charakters auch in der tiergestützten Therapie eingesetzt.

Bei den Züchtern im Windecker Ländchen können wir diesen faszinierenden, freundlichen, neugierigen und zugleich zurückhaltenden Tieren persönlich begegnen und uns in ihren Bann ziehen lassen. Spätestens wenn wir ihnen in die großen Augen geschaut und die weiche Wolle berührt haben, werden wir ihre besondere Ausstrahlung spüren. Im Juni werden bereits einige Fohlen geboren.

Leider wird keine Hofführung mehr durchgeführt, sodass wir mit dem Mittagessen im Restaurant "Vierbucher Mühle" beginnen, das inmitten von Wäldern in einem idyllischen Tal liegt und nur wenige km von der Alpaka-Farm entfernt ist.

Ab 15:00 Uhr ist eine 1½ stündige Wanderung mit einem sachkundigen Führer und einigen Alpakas vorgesehen, auf der wir dem Wesen der Tiere näher kommen, viel Wissenswertes und Anekdötchen erfahren werden sowie die unberührte Natur genießen können.

Leistungen
Fahrt im modernen Reisebus
Spaziergang mit Alpakas in Kohlberg

Teilnahmebeitrag

ABK-Mitglieder	95,00 Euro
Gäste	105,00 Euro

Schriftliche Anmeldung
sofort, spätestens bis 1. Juni 2022
Begrenzte Teilnehmerzahl 25 Personen

Busabfahrt

Bad Godesberg, Stadthalle	11:00 Uhr
Bonn, Quantiusstraße	11:30 Uhr

ABK-Leitung
Marlies Trenkel

Veranstaltungskalender Januar bis Juni 2022

Studienreisen			Tagesfahrten/Halbtagesfahrten				Sonstige Veranstaltungen				
	Januar		**Februar**		**März**		**April**		**Mai**		**Juni**
1 Sa	**Jahreswechsel**	1 Di	**Jour Fixe**	1 Di	**Jour Fixe**	1 Fr		1 So	Tag der Arbeit	1 Mi	
2 So	**Regensburg, Crott**	2 Mi		2 Mi		2 Sa		2 Mo		2 Do	**Brüdergemeine/Naib M.**
3 Mo		3 Do		3 Do		3 So		3 Di	**Jour Fixe**	3 Fr	
4 Di	**Jour Fixe**	4 Fr		4 Fr		4 Mo		4 Mi	**Geysir Andernach/Salmen**	4 Sa	
5 Mi		5 Sa		5 Sa		5 Di	**Jour Fixe**	5 Do		5 So	Pfingstsonntag
6 Do		6 So		6 So		6 Mi		6 Fr		6 Mo	Pfingstmontag
7 Fr		7 Mo		7 Mo		7 Do		7 Sa	**Andernacher Musiktage/**	7 Di	**Jour Fixe**
8 Sa		8 Di		8 Di		8 Fr		8 So	**Naib Majani**	8 Mi	**Straußenfarm/Salmen**
9 So		9 Mi		9 Mi		9 Sa		9 Mo		9 Do	
10 Mo		10 Do	**C. Fortenbacher singt**	10 Do		10 So		10 Di	**Luxemburg/Salmen**	10 Fr	
11 Di		11 Fr	**ABBA,/Dr. König**	11 Fr		11 Mo		11 Mi		11 Sa	
12 Mi		12 Sa		12 Sa		12 Di		12 Do		12 So	
13 Do		13 So		13 So		13 Mi		13 Fr		13 Mo	**Nordholland/Trenkel**
14 Fr		14 Mo		14 Mo		14 Do		14 Sa		14 Di	
15 Sa		15 Di		15 Di		15 Fr	Karfreitag	15 So		15 Mi	
16 So		16 Mi		16 Mi		16 Sa		16 Mo		16 Do	Fronleichnam
17 Mo		17 Do		17 Do		17 So	Ostersonntag	17 Di		17 Fr	
18 Di		18 Fr		18 Fr		18 Mo	Ostermontag	18 Mi	**Sauerland/Thüsing**	18 Sa	
19 Mi		19 Sa		19 Sa		19 Di		19 Do		19 So	
20 Do		20 So		20 So	**Japan/ Dr. König**	20 Mi		20 Fr		20 Mo	
21 Fr		21 Mo		21 Mo		21 Do		21 Sa		21 Di	
22 Sa		22 Di		22 Di		22 Fr		22 So		22 Mi	
23 So		23 Mi		23 Mi		23 Sa		23 Mo		23 Do	
24 Mo		24 Do		24 Do		24 So		24 Di	**Tongeren/Naib Majani**	24 Fr	
25 Di		25 Fr		25 Fr		25 Mo		25 Mi		25 Sa	**Die Hohe Tatra**
26 Mi		26 Sa		26 Sa		26 Di		26 Do	Himmelfahrt	26 So	**Naib-Majani**
27 Do		27 So		27 So		27 Mi	**Narzissenblüte/Salmen**	27 Fr		27 Mo	
28 Fr		28 Mo	Rosenmontag	28 Mo		28 Do		28 Sa		28 Di	
29 Sa				29 Di		29 Fr		29 So		29 Mi	
30 So				30 Mi		30 Sa		30 Mo		30 Do	
31 Mo				31 Do				31 Di			

Veranstaltungskalender Juli bis Dezember 2022

Studienreisen			Tagesfahrten/Halbtagesfahrten				Sonstige Veranstaltungen				
	Juli		**August**		**September**		**Oktober**		**November**		**Dezember**
1 Fr	**Hohe Tatra/Naib Majani**	1 Mo		1 Do		1 Sa		1 Di	Allerheiligen	1 Do	
2 Sa		2 Di	**Kirchen/Köln/Naib Maj.**	2 Fr		2 So		2 Mi		2 Fr	
3 So		3 Mi		3 Sa		3 Mo	Tag der Einheit	3 Do		3 Sa	
4 Mo		4 Do		4 So		4 Di	**Jour Fixe**	4 Fr		4 So	
5 Di	**Jour Fixe**	5 Fr		5 Mo		5 Mi		5 Sa		5 Mo	
6 Mi		6 Sa		6 Di	**Eifelexkursion/Naib Maj.**	6 Do		6 So		6 Di	**Jour Fixe**
7 Do		7 So		7 Mi		7 Fr	**Schloss Dyck/Trenkel**	7 Mo		7 Mi	
8 Fr	**Alpakafarm/Trenkel**	8 Mo		8 Do		8 Sa		8 Di		8 Do	**Weihnachtsmarkt/Trenkel**
9 Sa		9 Di		9 Fr		9 So		9 Mi		9 Fr	
10 So		10 Mi	**Wiesbaden/Crott**	10 Sa		10 Mo		10 Do		10 Sa	
11 Mo		11 Do		11 So	**Mecklenburg-**	11 Di		11 Fr		11 So	
12 Di		12 Fr		12 Mo	**Vorpommern/Trenkel**	12 Mi		12 Sa		12 Mo	
13 Mi		13 Sa		13 Di		13 Do	**Allgäu/Römer**	13 So		13 Di	
14 Do		14 So		14 Mi		14 Fr		14 Mo		14 Mi	
15 Fr		15 Mo		15 Do		15 Sa		15 Di		15 Do	
16 Sa		16 Di		16 Fr		16 So		16 Mi		16 Fr	
17 So		17 Mi		17 Sa		17 Mo		17 Do		17 Sa	
18 Mo		18 Do		18 So		18 Di		18 Fr		18 So	
19 Di	**Documenta Kassel/**	19 Fr		19 Mo		19 Mi		19 Sa		19 Mo	
20 Mi	**Naib Majani**	20 Sa	**Oberammergau/**	20 Di		20 Do		20 So		20 Di	
21 Do		21 So	**Thüsing**	21 Mi		21 Fr	**Israel/Thüsing**	21 Mo		21 Mi	
22 Fr		22 Mo		22 Do		22 Sa		22 Di		22 Do	
23 Sa	**Schiffs-Rad-Tour/Crott**	23 Di		23 Fr		23 So		23 Mi		23 Fr	
24 So		24 Mi		24 Sa		24 Mo		24 Do		24 Sa	
25 Mo		25 Do		25 So		25 Di		25 Fr		25 So	Weihnachtsfeiertag
26 Di		26 Fr		26 Mo		26 Mi		26 Sa		26 Mo	Weihnachtsfeiertag
27 Mi		27 Sa		27 Di		27 Do		27 So		27 Di	
28 Do		28 So		28 Mi	**Portugal/Crott**	28 Fr		28 Mo		28 Mi	
29 Fr		29 Mo		29 Do		29 Sa		29 Di		29 Do	
30 Sa		30 Di		30 Fr		30 So		30 Mi		30 Fr	
31 So		31 Mi				31 Mo				31 Sa	

„documenta fifteen“ in Kassel

Die documenta 15 soll wie geplant im Jahr 2022 stattfinden. Deshalb will die ABK ihren zur Tradition gewordenen Besuch zu dieser bedeutenden Ausstellung zeitgenössischer Kunst auch im Jahr 2022 durchführen.

Seit 1955 zeigt die Dokumenta alle fünf Jahre die aktuellen Tendenzen der Gegenwartskunst und bietet gleichzeitig Raum für neue Ausstellungskonzepte. Die unterschiedlichen Kuratoren stießen jeweils durch ihre individuelle Sicht auf die Kunst der Gegenwart nicht nur rein ästhetische, sondern auch immer wieder gesellschaftlichspolitische Diskussionen an.

Erstmals kuratiert eine zehnköpfige Gruppe, (Ruangrupa), aus Künstlerinnen, Künstlern aus dem indonesischen Jakarta die 15. Dokumenta. Sie haben zum Motto ihrer Ausstellung den indonesischen Begriff „lumbung“ gewählt. Dieser indonesische Begriff steht für eine gemeinschaftliche Reisscheune, in der überschüssige Ernte zum Wohle der Gemeinschaft gelagert wird. Er bedeutet auch Gemeinschaftlichkeit,

Teilen, Großzügigkeit und Nachhaltigkeit. Diese Aussage wird auch durch das Symbol der „documenta fifteen“ mit verschränkten Händen, Seilen und viel Farbe verdeutlicht. Die Ruangrupa lädt uns ein „lumbung“ zu praktizieren und an neuen Nachhaltigkeitsmodellen sowie kollektiven Praktiken des Teilens zu arbeiten.

Ausstellungsorte werden, wie vor fünf Jahren, u.a. das Museum Fridericianum und die documenta-Halle sein, die wir mit Führungen besuchen werden.

Leistungen
Fahrt im modernen Reisebus
1 Übernachtung im 3-Sterne-Hotel
Frühstücksbuffet
2-Tageskarte documenta fifteeen
2 Führungen

Teilnahmebeitrag	
ABK-Mitglieder	285,00 Euro
Gäste	300,00 Euro
EZ-Zuschlag	60,00 Euro
Schriftliche Anmeldung	
sofort, spätestens bis 8. Mai 2022	
Anzahlung	60,00 Euro
Busabfahrt	
Bad Godesberg, Stadthalle	6:00 Uhr
Bonn, Quantiusstraße	6:30 Uhr

ABK-Leitung
Rosemarie Naib Majani
Verantwortlich im Sinne des Reiseverkehrsrechts:
Omnibusbetrieb Jablonski, 53505 Kirchsahr
(Es gelten die AGB des Veranstalters - s. Seite 55)

23. JULI BIS 30. JULI 2022

Mit der „MS PRINZESSIN KATHARINA“ von Passau über Bratislava nach Budapest und zurück über Wien nach Passau

- Höhepunkte der Donau mit Rad und Schiff -

MS Prinzessin Katharina

Mit Rad und Schiff entlang der Donau – ein ganz besonderes Erlebnis, denn unser „Schwimmendes Hotel“ ist immer dabei.
Auf der Donau kann die ABK nicht ein ganzes Schiff chartern, wir sind als Gruppe zusammen mit anderen Passagieren an Bord. Wir haben aber unseren eigenen Rad-Reisebegleiter.
An Bord des Premiumschiffes erwarten uns klassische Eleganz, eine freundliche Crew und eine gediegene Einrichtung. Wir lassen uns von der guten Küche verwöhnen.
Auf zwei Passagierdecks verteilt befinden sich ein Panoramarestaurant, eine behagliche Lounge, zwei Bars und ein einladendes Foyer. Eine Bücherecke, ein kleiner Shop sowie ein Friseursalon runden das Angebot ab. Auf dem großzügigen, teilweise überdachten Sonnendeck, stehen ausreichend Liegestühle zur Verfügung. Alle Kabinen sind Außenkabinen und komfortabel und geschmackvoll eingerichtet. Sie verfügen über Dusche/WC, Fön, Klimaanlage, TV, Bordradio, Telefon und einen kleinen Kühlschrank. Die Zweibettkabinen auf dem **Oberdeck** sind alle ca. 11 qm groß und haben bodentiefe Fenster, die geöffnet werden können. Die Zweibettkabinen auf den **Hauptdeck** sind alle ca. 11 qm groß, haben zwei Betten (über Eck stehend) und ein Panoramafenster (nicht zu öffnen).

Die Radstrecken sind flach, für Genussradler und Einsteiger geeignet. Es ist auch möglich, an Bord zu bleiben und nicht an allen Radtouren teilzunehmen. Allerdings ist für die Gäste, die auf dem Schiff bleiben, kein Programm vorgesehen.
Es stehen folgende Leihräder zur Verfügung: 7-Gang-Unisextourenräder oder 8-Gang Elektrofahrräder, alle mit Hand- und Rücktrittbremse oder Freilauf (begrenzt nach Verfügbarkeit) und Gepäckträgertasche ausgestattet.
Wir benötigen einen Personalausweis, der mindestens noch sechs Monate gültig sein muss – also bis Ende Januar 2023.

Ablauf unserer Reise:

1. Tag: Am 18. Juli reisen wir gemeinsam mit dem Zug nach Passau. Wir gehen an Bord, nehmen unsere Kabinen ein und schon am gleichen Abend legt unser Schiff ab nach Engelhartszell.

2. Tag: Engelhartszell – Brandstatt, Radtour ca. 46 km / Schifffahrt bis Bratislava

In Engelhartszell beginnt die Radtour durch die romantische Flusslandschaft der Donauschlinge, einem der schönsten Donauabschnitte mit verträumten Dörfern am Fuße grün bewaldeter Hänge. In Brandstatt gehen wir wieder an Bord und setzen die Reise per Schiff fort.

3. Tag: Devin – Bratislava, Radtour ca. 10- 44 km

Ankunft per Schiff in Devin am Morgen. Entlang des einstigen Eisernen Vorhangs führt der Radweg von der Burgruine Devin zum imposanten Schloss Hof und weiter

nach Bratislava. Nachts Schifffahrt von Bratislava nach Budapest.

4. Tag: Budapest (Ruhetag) oder Radtour Szentendre, ca. 48 km

Frühaufsteher genießen vom Sonnendeck einen fantastischen Ausblick auf die majestätische Landschaft des Donauknies und auf das atemberaubend schöne Panorama von Budapest. Wir können die unzähligen Sehenswürdigkeiten Budapests erkunden oder unternehmen einen Radausflug in das Künstlerstädtchen Szentendre mit liebevoll restaurierter Altstadt. Nachts Schifffahrt nach Visegrad.

5. Tag: Visegrad – Esztergom, Radtour ca. 25 - 60 km

Die Radtour durch das Donauknie ist auch ein Ausflug in die Geschichte Ungarns. Vom ehemaligen Königssitz Visegrad radeln wir durch die malerische, sanft hügelige Landschaft der Ungarischen Wachau bis nach Esztergom, wo die prachtvolle Basilika hoch über dem Burgviertel in den Himmel ragt.

Zwei Fahrradrouten stehen zur Wahl und in Absprache mit unserem Begleiter entscheiden wir uns für eine. Die längere Variante beinhaltet einen Abstecher auf die Szentendre-Insel und in die Barockstadt Vác, die kürzere führt direkt nach Esztergom. Nachts Schifffahrt nach Wien.

Kabine Hauptdeck

6. Tag: Wien-Nussdorf/ggf. Korneuburg
Heute ist Zeit, um die Schönheiten Wiens zu entdecken: Vielleicht die Hofburg, den Stephansdom, den Prachtboulevard Ringstraße mit Staatsoper, Burgtheater oder das Rathaus? In der Nacht Schifffahrt nach Dürnstein oder Rossatz in die schöne Wachau.
7. Tag: Wachau – Melk – Pöchlarn, Radtour ca. 39 km /Schifffahrt nach Passau
Die sanfte Hügellandschaft, geprägt von verträumten Dörfern, Weinterrassen, Burgen, Klöstern und Ruinen, hat noch jedermann verzaubert. Über dem Barockstädtchen Dürnstein thront der blaue Turm der Stiftskirche, ein Wahrzeichen der Wachau.

Kabine Oberdeck

Nachmittags erwartet uns das imposante Stift Melk, einer der bedeutendsten Barockbauten Österreichs. In Pöchlarn gehen wir wieder an Bord.
Am Abend feierliches Abschiedsdinner.
8. Tag: Nachts Schifffahrt nach Passau.

Leistungen
7 Nächte in Außenkabinen in der gebuchten Kabinenkategorie
Programm gemäß Reiseverlauf ab/bis Passau
Alle Passagier- und Hafengebühren
Kapitänsempfang mit Begrüßungsgetränk
Tägliche Kabinenreinigung, Bettwäsche- und Handtuchwechsel nach Bedarf
Vollpension: 7x Frühstück, 6 x Lunchpaket für Fahrradtouren oder kleines Mittagessen,
6 x Kaffee und Kuchen am Nachmittag,
6 x 3-Gang-Abendessen, sowie Abschiedsdinner mit Abschiedsgetränk
Begleitung durch einen versierten Radbegleiter
Im Reisepreis nicht eingeschlossen
Bahnfahrt von Bonn Hbf nach Passau und zurück (bei Drucklegung ist die Strecke noch nicht buchbar)
Transfer Bf. Passau - Schiff

7- Gang- Leihrad, tiefer Einstieg	75,00 Euro
Pedelec (begrenzt verfügbar)	165,00 Euro

Eintrittsgelder und Ausflüge
Trinkgelder und Ausgaben des pers. Bedarfs
Bordsprache deutsch/englisch
Wir raten dringend zum Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung
Teilnahmebeitrag

2-Bett-Kabine Hauptdeck:	
ABK-Mitglieder	925,00 Euro
Gäste	975,00 Euro
2-Bett-Kabine Oberdeck:	
ABK-Mitglieder	1.100,00 Euro
Gäste	1.160,00 Euro

(Bitte bei Anmeldung angeben)
Schriftliche Anmeldung
sofort, spätestens bis 22. April 2022

Anzahlung	200,00 Euro

ABK-Leitung
Christine Crott
Zur Vorbereitung der Tour findet ein Treffen am 22. April 2022 um 18.00 Uhr statt (siehe Seite 13)
(Programmänderungen vorbehalten)
Bei eingeschränkter Mobilität nicht geeignet
Verantwortlich im Sinne des Reiseverkehrsrechts:
SE -Tours GmbH, Bremerhaven
(Es gelten die AGB des Veranstalters - s. Seite 55)

DIENSTAG, 2. AUGUST 2022

Treffpunkt: 13:30 Uhr am Bahnhof Bonn-Bad Godesberg, Gleis Richtung Köln-Deutz
Eigene Anreise
Ermäßigte Gruppenfahrscheine werden von der Leiterin gekauft und extra abgerechnet.
Bitte vermerken Sie bei der Anmeldung, wenn Sie sich an einer Gruppenkarte beteiligen wollen.

Gebaute Kirchen-Skulptur inmitten Kölns prachtvollem Wasserkanal- und Alleegarten

- ein Bauwerk des bekannten Bildhauers und Architekten Gottfried Böhm -

Unsere Exkursion mit der Kunsthistorikerin Christel Diesler führt uns zum Clarenkanal mit seinen breiten Baumalleen und direkt zur erhabenen Lindenthaler „Gottesburg“ St. Christi Auferstehung. Das imposante Gebäudeensemble schuf der mit 101 Jahren im Sommer 2021 verstorbene Architekt und Bildhauer Prof. Gottfried Böhm, der „Übervater“ der international bekannten Kölner Kirchenbauer-Dynastie. Bei diesem Meisterwerk verband er reinen „Betonbrutalismus“ mit „Backsteinoptik“ wohin sich Böhms Bauten Ende der 1960er Jahre zunehmend entwickelten. Mittlerweile erlangten auch die von ihm konzipierten außergewöhnlichen Kirchenfenster wohlverdiente Aufmerksamkeit und Anerkennung.

St. Christi Auferstehung

So wurden von ihm tausend Nägel zwischen zwei Fensterschichten zu unterschiedlichen Ornamenten mit teils symbolischer Bedeutung zusammengefügt. Zudem stellen Insekten- und Laubblatteinschüsse eine Verbindung zur Natur und den beiden angrenzenden Kanälen her. Noch heute befindet sich hier eines der gehobenen Kölner Wohnviertel.

Leistungen
Führung
Teilnahmebeitrag

ABK-Mitglieder	7,00 Euro
Gäste	10,00 Euro

Schriftliche Anmeldung
sofort, spätestens bis 30. Juni 2022
ABK-Leitung
Rosemarie Naib Majani

Studienfahrt nach Wiesbaden

- eines der ältesten Kurbäder Europas -

Das Bild der Innenstadt von Wiesbaden – der Landeshauptstadt Hessens - wird maßgeblich durch vier Faktoren geprägt:

- Die Mehrzahl der Gebäude der Innenstadt ist in der Zeit von nur etwa 60 Jahren entstanden, etwa zwischen 1850 und 1914.
- Wiesbaden zog in dieser Zeit zahlreiche einkommensstarke Gäste an.
- Die Wiesbadener Innenstadt ist während des Zweiten Weltkrieges weit weniger zerstört worden als andere Städte (nur rd. 30 %). Die wichtigsten, das Stadtbild prägenden Gebäude und Straßenzüge, blieben erhalten.
- Der Wiesbadener Innenstadtbereich blieb von neugezogenen Durchgangsstraßen und Flächensanierungen weitgehend verschont.

Diese vier Faktoren führten dazu, dass die Wiesbadener Innenstadt heute ein sehr einheitliches Erscheinungsbild bietet.

2015 rangierte Wiesbaden auf dem sechsten Platz der wohlhabendsten Städte Deutschlands. Durch ihren Ruf als Weltkurstadt entstanden in der Innenstadt viele repräsentative Gebäude wie das Kurhaus, das Hessische Staatstheater, die Marktkirche, die Ringkirche sowie ausgedehnte Parkanlagen.

Wir beginnen unseren Wiesbaden-Besuch mit einer Stadtrundfahrt mit sachkundiger Begleitung. Wir lernen die schönsten Plätze und die historischen Gebäude kennen und gehen – wenn kein Gottesdienst ist - auch in die russisch-orthodoxe Kirche, auf halber Höhe zum Neroberg gelegen.

Später fahren wir mit der per Wasserballast betriebenen Drahtseil-Zahnstangenbahn zum schönsten Aussichtspunkt der Stadt, dem Neroberg.

In dem rustikalen Lokal „Turm“ haben wir ein gemeinsames Mittagessen.

Anschließend fahren wir zur berühmten Sektkellerei „Henkell“, haben dort eine Führung und dürfen natürlich ein Glas „Henkell trocken“ genießen.

Bevor wir die Heimreise antreten, besuchen wir die „Rosenstadt“ Eltville und haben Zeit, diese schöne Stadt auf eigene Faust zu erkunden.

Kurhaus Wiesbaden

Leistungen

Fahrt im modernen Reisebus der Firma Jablonski
Stadtrundfahrt in Wiesbaden
Auf- und Abfahrt mit der Nerobergbahn
Mittagessen im Restaurant „Der Turm“ auf dem Neroberg
Besichtigung der Sektkellerei „Henkell“ – mit Verkostung
Gang durch Eltville

Teilnahmebeitrag

ABK-Mitglieder	90,00 Euro
Gäste	100,00 Euro

Schriftliche Anmeldung

sofort, spätestens bis 10. Juli 2022

Busabfahrt

Bad Godesberg, Stadthalle	7:30 Uhr
Bonn, Quantiusstraße	8:00 Uhr

ABK-Leitung

Christine Crott

Oberammergauer Passionsspiele

Wegen der CORONA-Pandemie wurden die Oberammergauer Passionsspiele im Jahre 2020 auf das Jahr 2022 verschoben. Sie sind das weltweit bekannteste Passionspiel. Die Dorfbewohner Oberammergaus stellen die letzten fünf Tage im Leben Jesu dar.

Seit der in Oberammergau geborene Intendant des Münchener Volkstheaters, Christian Stückl, zum Spielleiter berufen wurde,wurde erstmalig im Jahr 2000 eine völlig überarbeitete Neuinszenierung aufgeführt, die die zentrale Botschaft Jesu, die Nächstenliebe, in den Mittelpunkt stellt, den Text von antisemitischen Elementen befreite und eine völlig neue Sicht auf Leiden und Sterben Jesu bietet. Die Oberammergauer Bevölkerung hat das nach anfänglichem Zögern begeistert mitgetragen. Die Kritik war und ist des Lobes voll.

Die ABK bietet eine dreitägige Busreise zu den Passionsspielen an. Durch die Übernachtung in einem Nachbardorf von Oberammergau, Schongau, erleben wir ein zusätzliches oberbayrisches Dorf.

Wir fahren am Samstag, 20. August mit einem modernen Reisebus nach Schongau, unserem Übernachtungsort. In Schongau wird ein geführter Rundgang angeboten. Übernachtungen im Hotel Alte Post oder Blaue Traube, solide Mittelklassenhotels.

Sonntag, 21. August ist der Aufführungstag. Wir fahren am Vormittag nach Oberammergau. Am Nachmittag beginnt um 14 Uhr der erste Teil des Passionsspiels im Passionsspielhaus. Während der Unterbrechung nehmen wir ein frühes Abendessen ein und fahren nach dem abendlichen zweiten Teil der Aufführung zurück nach Schongau.

Rückfahrtag ist Montag, 22. August. Wir besuchen unterwegs die Wieskirche mit Orgelspiel und einer kurzen Einführung.

Leistungen
Fahrt im modernen Reisebus
2 Übernachtungen mit Frühstück
1 Abendessen im Hotel; 1 Abendessen in Oberammergau
Führung Schongau
Besuch Wieskirche

Teilnahmebeitrag

ABK-Mitglieder	400,00 Euro
Gäste	450,00 Euro
EZ-Zuschlag	50,00 Euro
Eintrittskarte Passionsspiele (mittlere Preiskategorie, gute Sicht)	ca. 125,00 Euro

Schriftliche Anmeldung
sofort, spätestens bis 10. Juli 2022
Anzahlung 100,00 Euro
Maximale Teilnehmerzahl 45

Busabfahrt

Bad Godesberg, Stadthalle	7:30 Uhr
Bonn, Quantiusstraße	8:00 Uhr

ABK-Leitung
Klaus Thüsing
Verantwortlich im Sinne des Reiseverkehrsrechts: oneworldtours, Bonn
(Es gelten die AGB des Veranstalters - s. Seite 55)

Landschaft und Kirchen in der Eifel

- Kirchen in Mayen, Polch und Üß -

Im uralten Maifeld, den fruchtbaren gewellten Feldern der Eifel, liegen zwei Kirchen, die wir mit Elke Gennrich besuchen werden.

Unser erstes Ziel ist die St. Clemenskirche mit ihrem verdrehten Turm, dem Wahrzeichen der Stadt **Mayen**. Sie repräsentierte um 1400 als gotische Hallenkirche modernsten Kirchenbau im Rheinland und bot eine Alternative zur beherrschenden Basilika. Ihr spannungsvoller Bau birgt im Inneren lebensgroße Heiligenfiguren des Mayener Bildhauers Heinrich Alken und 17 Fenster von Georg Meistermann, einem der großen Gestalter der deutschen Nachkriegskunst.

Zum Vergleich besuchen wir in **Polch** eine 400 Jahre jüngere Hallenkirche, die monumental das Stadtbild beherrscht. Die Pfarrkirche St. Stephan und Georg gilt mit ihrer Doppelturmfassade und ihrem Querhaus als „großer Wurf“ des Architekten Hermann Nebel.

In Polch werden wir in der beliebten „Bauernschmause“, einem ehemaligen Hof, unsere Mittagspause verbringen.

Zum Abschluss unserer Eifelexkursion fahren wir weiter Richtung Westen nach **Üß** am Üßbach zur Kirche St. Luzia. Diese alte Pfarrkirche gilt als “Perle romanischer und gotischer Baukunst“.

Hallenkirche Polch

St. Clemenskirche Mayen

Leistungen
Busfahrt, Führung

Teilnahmebeitrag

ABK-Mitglieder	60,00 Euro
Gäste	70,00 Euro

Schriftliche Anmeldung
sofort, spätestens bis 7. August 2022

Busabfahrt

Bad Godesberg, Stadthalle	8:00 Uhr
Bonn, Quantiusstraße	8:30 Uhr

ABK-Leitung
Rosemarie Naib Majani

Ein Streifzug durch schönste Orte an der Ostsee in Mecklenburg-Vorpommern

Sonntag, 11. September

Mit einem modernen Reisebus fahren wir auf die Insel **Rügen**, eine wunderschöne Ostseeinsel, die u.a. durch die weißen Kreidefelsen bekannt ist.

Kreidefelsen

Check-In im 3-Sterne Hotel Soibelmanns in **Samtens**/Rügen

Montag, 12. September

Den heutigen Tag beginnen wir mit einer Rügenrundfahrt, auf der wir u.a. das Seebad Sassnitz besuchen werden. Sassnitz ist berühmt für seinen markanten grün-weißen Leuchtturm aus dem Jahr 1903, Europas längste Außenmole und seine 278 m lange Fußgängerbrücke, die Stadt und Hafen miteinander verbinden. Anschld. lernen wir das an der malerischen Prorer Wiek gelegene Ostseebad **Binz** kennen, das zu jeder Jahreszeit ein erlebenswertes Ziel ist.

Dienstag. 13. September

Wir fahren in die altehrwürdigen Hansestädte **Stralsund** und **Greifswald**. Stralsund, Bündnismitglied der Hanse, ist die größte Stadt Vorpommerns. Ein Spaziergang durch die Altstadt von Stralsund wird zu einem Erlebnis. Greifswald zählt zu den schönsten Städten an der Ostseeküste.

Die wunderschöne Lage an der Mündung des Flusses Ryck in den Greifswalder Bodden, direkt zwischen den Tourismuszentren Rügen und Usedom, zieht vor allem kulturell anspruchsvolle Gäste an. Eine weitere Sehenswürdigkeit ist die Ernst-Moritz-Arndt-Universität, eine der ältesten Universitäten der Welt. Auch das studentische Flair lockt viele Besucher auf das berühmte Gelände.

Mittwoch, 14. September

Auf **Usedom** gehen unberührte Natur und idyllische Badeorte Hand in Hand. Malerisch gelegen in der Pommerschen Bucht ein Reiseziel für die Seele.

Das Seeheilbad **Heringsdorf** ist neben den benachbarten Badeorten **Ahlbeck** und **Bansin** eine der drei schönen Schwestern, die man auch unter der Bezeichnung Kaiserbäder kennt. Die Orte werden zurecht Perlen an der Ostsee genannt.

Fischland-Darß-Zingst

Donnerstag, 15. September

Heute verlassen wir Rügen (Kofferverladung am Bus) und fahren auf die Halbinsel **Fischland-Darß-Zingst**. Sie besteht größtenteils aus dem urwüchsigen Nationalpark „Vorpommersche Boddenlandschaft“, einer einzigartigen Naturlandschaft, in der Wind und Wellen die Küste immer neu erschaffen.

Lebendige Orte, die ihre Traditionen leben, authentische Bewohner, Jahrhunderte altes Handwerk, maritimes Flair - gepaart mit Weite und ganz viel Nähe zur Natur.
Check-In im 3-Sterne Landgut Hotel Hermann in Rostock

Freitag, 16. September

In **Rostock** begeben wir uns auf die Spuren der alten Hansezeit. Bei einem Streifzug durch die östliche Altstadt bis zum Stadthafen können wir alles erleben, was unser Herz begehrt. Aus dem ehemaligen Fischerdorf und „Kapitänskiez" **Warnemünde** wurde ein gefragtes Seebad für Badeurlauber. Wagen Sie beim Bummeln durch die charmanten Gassen einen Blick in die Fenster der liebevoll gepflegten Kapitänshäuser. Anschld. fahren wir mit der Molli, einer dampfbetriebenen Schmalspurbahn, deren Schmalspurbreite 900 Millimeter beträgt. Die 15,43 km lange Strecke verbindet Bad Doberan mit Heiligendamm und Kühlungsborn. Die Fahrzeit beträgt ca. 40 Minuten. Besteigen wir einen Zug voller Nostalgie und Romantik und erleben die Landschaft einfach mal jenseits der Straße.

Samstag, 17. September

Waren ist mit über 21.000 Einwohnern eine Mittelstadt und ein Kurort im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte. Es ist ein Genuss auf dem Schiff den **Müritz-Nationalpark** zu erleben. Hierbei genießen wir unberührte Natur und lernen die Müritz nicht nur landseitig, sondern auch direkt vom Wasser kennen und lieben.

Sonntag, 18. September

Das Wahrzeichen von **Schwerin** ist das auf einer Insel im Schweriner See gelegene Schloss. Es ist eines der bedeutendsten Baudenkmäler des Romantischen Historismus und beherbergt heute u.a den Landtag von Mecklenburg-Vorpommern. **Wismar** besitzt mit seinen monumentalen Kirchen, dem beeindruckenden Marktplatz mit seinen sorgsam restaurierten Bürgerhäusern und der Wasserkunst einen der am besten erhaltenen mittelalterlichen Stadtkerne.

Montag, 19. September

Rückreise

Wo ist die Zeit geblieben? Sie verging doch viel zu schnell! Mit vielen Eindrücken, Erlebnissen und Begegnungen treten wir die Rückreise an.

Müritz-Nationalpark

Leistungen

Moderner Reisebus für alle Fahrten gemäß Programm
Unterkunft in den genannten Hotels (3 Sterne Kategorie)
Halbpension (Frühstücksbuffet und Abendessen)
Eintrittsgelder
Fahrt mit der Molli
Schifffahrt Müritz
Gästeführerin bei allen Programmpunkten
Reisepreissicherungsschein

Teilnahmebeitrag

ABK-Mitglieder	1.375,00 Euro
Gäste	1.450,00 Euro
EZ-Zuschlag	260,00 Euro

Schriftliche Anmeldung

sofort, spätestens bis 9. Juni 2022
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Anzahlung 270,00 Euro

Busabfahrt

Bad Godesberg, Stadthalle	7:00 Uhr
Bonn, Quantiusstraße	7:30 Uhr

ABK-Leitung

Marlies Trenkel
Verantwortlich im Sinne des Reiseverkehrsrechts: oneworldtours, Bonn
(Es gelten die AGB des Veranstalters - s. Seite 55)

Portugal – Von Lissabon nach Porto

Portugal, das Land der Entdecker und Seefahrer. Während unserer Reise von Lissabon nach Porto lernen wir die Höhepunkte dieser klassischen Route hautnah kennen und lieben. Ob Großstadtfeeling, pittoreske Fischerdörfer, beeindruckende Landschaften, die schönsten Bauwerke des Landes und natürlich Land und Leute – das kleine Land mit seiner großen Vielfalt wird uns begeistern!

1. Tag: Mittwoch, 28. September

Flug von Frankfurt mit Lufthansa nach Lissabon. Transfer zum Hotel als Panoramarundfahrt. Abendessen im Hotel.
Drei Übernachtungen in Lissabon

2. Tag: Donnerstag, 29. September
Lissabon

Wir entdecken die berühmte, auf sieben Hügeln gelegene „Weiße Stadt“ am Tejo. Unsere Stadtbesichtigung beginnt am Castelo São Jorge, das uns den schönsten Ausblick auf Lissabon schenkt. Ein Spaziergang führt uns abwärts durch die engen Gassen der Altstadt Alfama. An vielen Gebäuden sind noch originale „Azulejos“ (Keramikfliesen) zu bewundern. Anschließend bringt uns der Bus in das Entdeckerviertel Belém, wo sich die berühmtesten Monumente der Stadt befinden. Wir besichtigen das Hieronymuskloster, den Turm von Belém – das Wahrzeichen Lissabons – und das Entdeckerdenkmal. Die Führung endet am bekannten Rossio-Platz, dem Herzstück Lissabons.

Lissabon

3. Tag: Freitag, 30. September
Sintra & Cabo da Roca

Fahrt nach Sintra, der ehemaligen Sommerresidenz der portugiesischen Könige und des Adels, malerisch am Fuße der Sierra de Sintra gelegen.
Besichtigung des Palácio Nacional.

Cabo da Roca

Weiterfahrt an die Küste zum Cabo da Roca, „... wo das Land aufhört und das Meer beginnt“. Wir genießen den traumhaften Blick auf die über 100 m hohe Steilküste und das weite grüne Hinterland. Die Rückfahrt nach Lissabon führt entlang der „portugiesischen Riviera“ mit den berühmten Städten Estoril und Cascais.

4. Tag: Samstag, 1. Oktober
Obidos, Alcobaça, Nazaré & Batalha

Abschied von Lissabon und Fahrt in das mittelalterliche Obidos. Wir lassen uns vom einzigartigen Flair dieses zum Nationalmonument erklärten Städtchens überraschen. Weiterfahrt nach Alcobaça mit Besichtigung des geschichtsträchtigen Zisterzienserklosters.

Coimbra

Im traditionellen Fischer- und Badeort Nazaré bleibt etwas Zeit für einen Strandspaziergang. Nächstes Ziel ist Batalha, wo wir das „Mosteiro de Santa Maria da Vitória“ besichtigen, UNESCO-Weltkulturerbe. Sein Bau dauerte 140 Jahre und blieb doch unvollendet. Weiterfahrt nach Coimbra. Abendessen im Hotel.
Übernachtung in Coimbra

5. Tag: Sonntag, 2. Oktober

Coimbra – hier wurde um 1300 eine der ältesten Universitäten Europas gegründet. Die Stadt war zudem Geburtsort von gleich sechs Königen Portugals und im 12. Jh. Hofsitz des Landes. Im Jahre 2003 trug die Stadt den Titel Kulturhauptstadt Portugals. Wir besuchen die Kirche Santa Cruz, eines der schönsten Bauwerke des Landes, die Universitäts-Bibliothek und die Aula, in der die Promotionen stattfinden. Von der Terrasse der Universität bietet sich ein grandioser Blick auf die Stadt und das Mondego-Tal. Weiterfahrt nach Porto und Abendessen im Hotel.
Drei Übernachtungen in Porto

6. Tag: Montag, 3. Oktober

Porto, weltbekannt durch den Portwein, ist nicht nur Namensgeber für das Land, sondern auch eine der schönsten Städte Europas. Besonders auffällig sind die vielen „Azulejos“, welche die Gebäude verzieren, wie z. B. den Bahnhof. Wir besichtigen die frühgotische Kirche São Francisco, den Börsenpalast mit seinen eleganten Räumen und den malerischen Ribeiro Kai. Hier ist das typische Porto der „kleinen Leute“, der Arbeiter, Fischer, Marktfrauen und Straßenverkäuferinnen zu finden.

Porto

Die Stadtbesichtigung endet mit dem Besuch einer typischen Portweinkellerei, wo wir unsere Erlebnisse bei einer gemütlichen Weinprobe Revue passieren lassen, gefolgt von einer ca. 50-minütigen Bootsfahrt auf dem Douro.

Schiffstour auf dem Douro

7. Tag: Dienstag, 4. Oktober
Braga & Guimarães

Braga, aufgrund seiner mehr als 30 Kirchen auch das portugiesische Rom genannt, liegt im Herzen der Region Minho, umgeben von Bergen und Wäldern. Am Stadtrand erhebt sich eines der beliebtesten Pilgerziele Portugals, die barocke Wallfahrtskirche „Bom Jesus do Monte“. Zusammen mit Porto beheimatet Braga die meisten Barockbauten Portugals.

Weiterfahrt nach Guimarães, dem Geburtsort des ersten portugiesischen Königs Afonso Henriques. Wir besichtigen den „Paço dos Duques“, einen wunderschönen Palast, den die Herzöge im 15. Jh. erbauen ließen.

Paço dos Duques

8. Tag: Mittwoch, 5. Oktober
Heimreise

Transfer zum Flughafen von Porto und Rückflug nach Deutschland.
(Programmänderungen vorbehalten)

Leistungen
Flüge von Frankfurt nach Lissabon und zurück von Porto nach Frankfurt mit Lufthansa
7 Übernachtungen in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
7 x Frühstück (meist in Buffetform)
3 x Abendessen in den Hotels laut Programm
Transfers und Exkursionen im klimatisierten Reisebus
Qualifizierte örtliche deutschsprachige Reiseleitung von Tag 1 bis Tag 8 lt. Reiseverlauf
Audio-System von Ankunft bis Abreise
Stadtführung Lissabon mit Besichtigung des Castelo São Jorge, des Hieronymusklosters, des Turms von Belém und des Entdeckerdenkmals
Besichtigung des Palacio Nacional in Sintra
Besuch des Cabo da Roca
Besuch des mittelalterlichen Ortes Obidos
Besichtigung des Zisterzienserklosters in Alcobaça
Besichtigung des Mosteiro de Santa Maria da Vitória in Batalha
Stadtführung Coimbra mit Besichtigung der Kirche Santa Cruz und der Universitäts-Bibliothek, Aula und Terrasse
Stadtführung Porto mit Besichtigung der Kirche São Francisco und des Börsenpalastes
Besichtigung mit Weinprobe in einer typischen Portweinkellerei in Porto
Ca. 50-minütige Bootsfahrt auf dem Douro
Stadtrundgang Braga
Besichtigung des Paço dos Duques in Guimarães
Eintritte für die Besichtigungsprogramme

Teilnahmebeitrag

ABK-Mitglieder	1.720,00 Euro
Gäste	1.780,00 Euro
EZ-Zuschlag	360,00 Euro

Schriftliche Anmeldung
sofort, spätestens bis 15. Juni 2022
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Anzahlung 350,00 Euro

ABK-Leitung
Christine Crott
Verantwortlich im Sinne des Reiseverkehrsrechts: INTERCONTACT, Remagen
(Es gelten die AGB des Veranstalters - s. Seite 55)

Parkbesichtigung auf Schloss Dyck

mit Teilnahme an der Veranstaltung „Schlossherbst" in Jüchen – unweit von Grevenbroich - - ein Tag Urlaubsflair abseits von Stress und Hektik -

Nach behutsamer Restaurierung präsentiert sich der Park rund um das Wasserschloss in seinem ursprünglichen Zustand und lädt seine Besucher dazu ein, Pflanzenraritäten in einem einmaligen Ambiente zu entdecken. Zwischen 1820 und 1835 wurde er im Geiste der Aufklärung als früher englischer Landschaftsgarten angelegt. Schlossherr Fürst Joseph zu Salm-Reifferscheidt-Dyck, selbst passionierter Botaniker und Pflanzensammler, beauftragte den schottischen Gartenarchitekten Thomas Blaikie mit der Gestaltung. Exotische Arten aus ganz Europa wurden nach Dyck geholt und an geeignete Plätze gepflanzt. Gartenarchitekt Blaikie legte Waldwege und schattige Alleen an. Auf dem rund 53 Hektar großen Areal befinden sich heute wertvolle Gehölze, die in Alter und Artenreichtum europaweit ihresgleichen suchen. Farbenreiche Vielfalt findet sich das Jahr hindurch im Orangerieparterre. An der Westseite geht der Park in einen alten Waldbestand über. Prachtvolle alte Alleen schließen sich an und tragen zum besonderen Charme des „Dycker Ländchens" in einer waldarmen Umgebung bei.

Anschließend besuchen wir das beliebte Event „Schlossherbst" welches sich auf einem großen Rundweg um das imposante Wasserschloss präsentiert. In gebührendem Abstand voneinander präsentieren 130 Aussteller auf dem Rundweg ausgesuchte kulinarische Produkte, Mode, Lifestyle- und Outdoor-Artikel passend zur Jahreszeit. Gaumenfreuden wie Zwiebelkuchen, Federweißer, Trüffel und Weine werden ebenso angeboten wie Kürbisse.

Für den eigenen Garten gibt es zahlreiche Herbstpflanzen, mediterrane Gräser, Stauden und Blumenzwiebeln für das Frühjahr. Mit den kulinarischen Angeboten erobert die Stiftung neue Standorte im Park. So wird mit großem Aufwand ein gastronomischer Bereich auf der großen Wiese vor der repräsentativen Südseite des Schlosses geschaffen.

Schloss Dyck

Leistungen
Fahrt im modernen Reisebus
Eintrittsgelder Parkanlage und Schlossherbst
Führung durch die Parkanlage

Teilnahmebeitrag

ABK-Mitglieder	55,00 Euro
Gäste	60,00 Euro

Schriftliche Anmeldung
sofort, spätestens bis 6. September 2022
Begrenzte Teilnehmerzahl bis 20 Personen

Busabfahrt

Bad Godesberg, Stadthalle	9:00 Uhr
Bonn, Quantiusstraße	9:30 Uhr

ABK-Leitung
Marlies Trenkei

Goldener Herbst im Allgäu

Das Allgäu zählt zu den schönsten Regionen Deutschlands. Hier erwartet uns eine malerische Landschaft, deren Erscheinungsbild von mächtigen Bergen und grünen Wiesen geprägt ist. Dazwischen entdecken wir Seen mit eisblauem Wasser und herrliche Kirchen, Klöster und Schlösser. Ausgehend von unserem komfortablen Standorthotel erleben wir die schönsten Gegenden.

Donnerstag, 13. Oktober
Gemütliche Anreise nach Füssen

Freitag, 14. Oktober
Füssen-Benediktinerkloster St. Mang - Schloss Neuschwanstein

Am Vormittag unternehmen wir eine Stadtführung, kombiniert mit dem Museum der Stadt Füssen im ehemaligen Benediktinerkloster St. Mang, mit der ältesten Totentanzdarstellung Bayerns, der Abteilung Lauten- und Geigenbau, Bibliotheksaal und Kaisersaal.

Nach der individuellen, kurzen Mittagspause begeben wir uns auf König Ludwigs Spuren. Nach einem Blick auf den kristallklaren Alpsee fahren wir mit dem Shuttlebus zur Marienbrücke. Von dort aus genießen wir den grandiosen Blick auf das Schloss Neuschwanstein. Nach einem 20minütigen Fußmarsch erreichen wir den Schlosshof und nehmen an einer Führung im Schloss teil. Anschließend begleitet uns unsere Reiseleitung beim Spaziergang zurück zum Bus. (eventuell auch Kutschfahrt gegen Aufpreis möglich)

Samstag, 15. Oktober
Tagesfahrt Allgäuer Alpen Kleinwalsertal - Oberstdorf - Tannheimer Tal - Vilsalpsee

Heute erleben wir Allgäu pur! Unsere Fahrt führt uns durch die typische grüne Hügellandschaft des Allgäus mit Blick auf die imposanten Allgäuer Alpen. Wir fahren zunächst in ein bekanntes Seitental von Oberstdorf – das Kleinwalsertal. Tief eingekerbt und umgeben von hohen Gipfeln fahren wir in „die schönste Sackgasse der Welt“. Das Tal liegt auf österreichischem Staatsgebiet. Es ist aber nur von Deutschland aus befahrbar. Die Mittagspause verbringen wir im bekannten Wintersportort Oberstdorf.

Am Nachmittag fahren wir über die Jochpassstrecke in das auf 1200 m gelegene Tannheimer Tal und genießen bei einer

Kaffeepause den Blick auf den malerisch gelegenen Vilsalpsee.

Sonntag, 16. Oktober

Panoramafahrt zur Wieskirche – Kloster Ettal – Schloss Linderhof

Den Tag beginnen wir mit einer Panoramafahrt um den Forggensee mit Stopp an einem schönen Aussichtspunkt. Hier gleitet unser Blick über den viertgrößten See in Bayern zum Alpenpanorama mit Schlossblick. Danach führt uns die Fahrt entlang der Romantischen Straße zum Juwel des Bayerischen Rokoko – zur Wieskirche.

Wieskirche

Nach der Führung geht es weiter zum Kloster Ettal: Besichtigung und Führung in der Klosterkirche.

Schloss Linderhof (mit Führung), das Lieblingsschloss König Ludwigs, mit seiner schönen Parkanlage steht zum Schluss auf dem Programm.

Montag, 17. Oktober

Blaues Land

Das Blaue Land verdankt seinen Namen dem abendlichen bläulichen Lichteinfall über dem Murnauer Moos. Franz Marc, Mitglied der Künstlervereinigung Blauer Reiter, nannte die Landschaft um den Kochelsee sein „Blaues Land“.

Die Fahrt führt nach Kochel am See, zur Führung im Franz-Marc-Museum. Die Mittagspause verbringen wir in Murnau, eventuell in einem typisch bayerischen Lokal, ganz nach unseren eigenen Wünschen.

Nachmittags besichtigen wir das Münterhaus. Gabriele Münter, Malerin und langjährige Lebensgefährtin von Wassily Kandinsky, lebte und arbeitete in Murnau und war eng mit dem „Blauen Reiter“ verbunden. Am letzten Tag besteht die Möglichkeit, noch einmal die Stadt Füssen zu besuchen und einen gemütlichen Abend in einem Restaurant Ihrer Wahl zu verbringen.

Unsere Reiseleiterin gibt gerne Tipps und Empfehlungen ein passendes Lokal zu finden.

Dienstag,18. Oktober

Nach schönen und erlebnisreichen Tagen treten wir die Heimreise an.

Leistungen

Fahrt im modernen Reisebus
Kleines Bordfrühstück am Anreisetag in/am Bus
5 x Übernachtung/Frühstück im Best Western Plus Hotel in Füssen
4 x Abendessen im Hotel (3-Gang Menü)
Einheimische Reiseleitung an allen Tagen vor Ort und bei den Ausflugsfahrten
Stadtführung Füssen
Eintritt und Führung Museum der Stadt Füssen
Eintritt und Führung Schloss Neuschwanstein
Führung in der Wieskirche
Führung Klosterkirche Ettal
Eintritt und Führung Schloss Linderhof
Eintritt und Führung Franz Marc Museum
Eintritt Wohnhaus der Gabriele Münter (Münterhaus, eigene Besichtigung)
Reisepreissicherungsschein

Teilnahmebeitrag

ABK-Mitglieder	920,00 Euro
Gäste	980,00 Euro
EZ-Zuschlag	225,00 Euro

Schriftliche Anmeldung

sofort, spätestens bis 27. August 2022
Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen

Anzahlung	200,00 Euro

Busabfahrt

Bad Godesberg, Stadthalle	7:00 Uhr
Bonn, Quantiusstraße	7:30 Uhr

ABK-Leitung

Klaus Römer

Verantwortlich im Sinne des Reiseverkehrsrechts:
Omnibusbetrieb Jablonski, 53505 Kirchsahr
(Es gelten die AGB des Veranstalters - s. Seite 55)

Israel und Palästina
Heiliges Land für drei Weltreligionen

Das kleine Land am östlichen Ende des Mittelmeers ist durchdrungen von Geschichte und religiösen Überlieferungen. Hinzu kommt das Wissen um das unmenschliche Verbrechen des Holocaust, die Sehnsucht des jüdischen Volkes nach einer Heimat und der andauernde israelisch/palästinensische Konflikt.
Aus der Ferne verfolgen wir Nachrichten aus Israel oft mit gemischten Gefühlen und Unverständnis. Wer es besser verstehen will, muss selbst einmal dort gewesen sein.

Freitag, 21. Oktober
Anreise –Tel Aviv
Flug nach Tel Aviv und Transfer zum Hotel im Raum Tel Aviv / Herzliya.
Samstag, 22. Oktober
Tel Aviv– Jaffa – Raum See Genezareth
Heute lernen wir Tel Aviv, die moderne Metropole am Mittelmeer kennen:
Die „Weiße Stadt“ im Bauhaus-Stil, die Promenade entlang der herrlichen Strände, namhafte Museen, Straßencafés und Märkte. Später gelangen wir nach Jaffa und verbringen Zeit in den malerischen Altstadtgassen. Nach Gesprächen mit Vertretern der Friedrich-Ebert-Stiftung fahren wir in Richtung See Genezareth für die nächsten 3 Übernachtungen in einem Kibbuzhotel.

Jaffa

Sonntag 23. Oktober
Tiberias–See Genezareth–Tabgha–Kapernaum–Golan–Drusendorf

Kapernaum

Nach einem Rundgang durch den Kibbuz genießen wir während einer Bootsfahrt den Ausblick auf Tiberias. Wir sind in Galiläa, dem biblischen Land, in dem „Milch und Honig fließen“. Hier finden wir Kapernaum, Tabgha mit der Kirche der Brotvermehrung und den Berg der Seligpreisungen. Nach einem Abstecher auf die Golanhöhen besuchen wir ein Drusendorf.
Montag, 24. Oktober
Akko–Haifa-Kulturzentrum–Nazareth
Unser erstes Ziel ist Akko, alte Kreuzritterstadt und UNESCO-Weltkulturerbe. Kuppeln, Minarette, osmanische Karawansereien und unterirdische Kreuzrittersäle bestimmen das Bild der Stadt. Weiter geht es nach Haifa.

Wir genießen einen Blick auf die Bucht, den Hafen und die Stadt, bevor wir die persischen Gärten und den Bahai-Schrein mit der vergoldeten Kuppel besuchen.
Weiter geht es zum arabisch-jüdischen Kulturzentrum Beit Hagefen und nach Nazareth. Wo einst das Haus Marias gestanden haben soll, erhebt sich heute die Verkündigungsbasilika.

Dienstag, 25. Oktober
Jordantal–Jericho–Masada–Totes Meer

Wir machen uns auf den Weg in Richtung Süden in das Herz der biblischen Länder Samaria und Judäa. Entlang des Jordantals erreichen wir Jericho, die vermutlich älteste Stadt der Welt. Nächstes Ziel ist die über der Wüste Negev hochaufragende, von Herodes erbaute ehemalige Palastfestung Masada. Übernachtung am Toten Meer.

Masada

Mittwoch, 26.Oktober
Totes Meer-Bethlehem/Westjordanland–Diyar

Ein Bad im Toten Meer – 428 m unter dem Meeresspiegel gelegen – ist ein unvergessliches Erlebnis. Über Beit Guvrin erreichen wir das Palästinensische Autonomiegebiet im Westjordanland. Hier erwartet uns ein palästinensischer Reiseleiter, der uns zu Einrichtungen der Organisation Diyar (arab. Heimat) begleitet.
Zwei Übernachtungen in Bethlehem.

Mauer vor Bethlehem

Donnerstag, 27. Oktober
Bethlehem

Heute besuchen wir die Geburtskirche und die Altstadt Bethlehems. In einer Schule in Beit Jala werden wir zahlreiche Eindrücke vom heutigen Leben erhalten.
Der Nachmittag ist frei, um selbst die besondere Mischung aus christlichen Stätten, arabischer Kultur und Street Art entlang der Separation Wall zu erleben.

Freitag, 28. Oktober
Tekoa–Willy-Brandt-Center–Jerusalem

Wir treffen eine Rabbinerin, die den Dialog zwischen jüdischen Siedlern und ihren palästinensischen Nachbarn fördert. Dann sind wir zu einem Besuch im Willy-Brandt-Center eingeladen, das 2003 als Begegnungsstätte politisch engagierter Menschen aus Deutschland, Israel und Palästina eröffnet wurde. Nach anregenden Gesprächen erreichen wir unser Hotel in Jerusalem für die letzten 3 Übernachtungen.

Samstag, 29. Oktober
Jerusalem Altstadt

Wir blicken vom Ölberg über die Stadt der drei großen monotheistischen Weltreligionen und spazieren durch den biblischen Garten Gethsemane. Acht prächtige Tore führen in die nur knapp 1 qkm große Altstadt, die sich historisch in die vier religiös und ethnisch unterschiedlichen Viertel aufteilt:

Das jüdische, das muslimische, das armenische und das christliche Viertel. Die Via Dolorosa, der Leidensweg Christi, führt vom Löwentor bis zur Grabeskirche im christlichen Viertel. Auf dem Tempelberg erheben sich der Felsendom und die Al-Aqsa-Moschee, die Jerusalem zur drittheiligsten Stadt des Islam machen.

Sonntag, 30. Oktober
Neustadt–Yad Vashem–Knesset– Israel-Museum–DavidTower

Erst nach dem Unabhängigkeitskrieg von 1948 entwickelte sich West-Jerusalem zur sogenannten Neustadt. Wir besuchen die Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem. Neben der Ermahnung strahlt dieser Ort Ruhe und Frieden und die Hoffnung auf Menschlichkeit aus. Im markanten Bau der Knesset, des Israelischen Parlaments, sind wir zu einer Besichtigung angemeldet. Das berühmteste Exponat des Israel-Museums befindet sich im Gebäude „Schrein des Buches“: Die biblischen Schriftrollen von Qumran. Am Nachmittag geht es auf den lebhaften, farbenfrohen Mahane-Jehuda-Markt. Es ist der Lebensmittelmarkt Jerusalems. Eine berauschende Mischung aus Farben, Gerüchen und Geräuschen erwartet uns. Am Abend erleben wir eine Sound & Light-Show in der David-Zitadelle inmitten der historischen Mauern, die uns die Geschichte Jerusalems von der Zeit König Davids bis heute auf sehr eindrucksvolle Weise erleben lässt (Extrakosten).

Montag, 31. Oktober
Tel Aviv–Rückflug nach Deutschland

Wir fahren zum Flughafen Tel Aviv und fliegen nach Deutschland zurück.

Leistungen
Flug mit El Al Frankfurt - Tel Aviv und zurück
Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
10 Übernachtungen mit Frühstück in guten Mittelklassehotels oder Kibbuzim
1 x im Raum Tel Aviv, 3 x in Kibbuz-Hotels, 1 x am Toten Meer, 2 x in Bethlehem, 3 x in Jerusalem
10 x Abendessen
Rundreise im klimatisierten Reisebus
Alle Eintrittsgelder
Audiosystem während der Führungen
Örtliche deutschsprechende Reiseleitung
Vorbesprechung und Informationsmaterial

Teilnahmebeitrag

ABK-Mitglieder	2.350,00 Euro
Gäste	2.410,00 Euro
EZ-Zuschlag	300,00 Euro

Schriftliche Anmeldung
sofort, spätestens bis 21. Juli 2022
Mindest-Teilnehmerzahl 20 Personen,
max. 25 Personen
Anzahlung 500,00 Euro

ABK-Leitung
Klaus Thüsing
(Israelkenner, hat ein Jahr in Jerusalem studiert)
Verantwortlich im Sinne des Reiseverkehrsrechts:
SPD-Reiseservice, Berlin
(Es gelten die AGB des Veranstalters - s. Seite 55)

Jerusalem

Besuch des Weihnachtsmarktes in Soest mit Stadt- und Schnupperführung

- vor der historischen Kulisse des Grünsandstein-Ensembles „Altstadt Soest“-

Wir beginnen unseren Aufenthalt in Soest mit einer ausführlichen 1 ½ stündigen Altstadtführung. Hier werden die Jahrhunderte in den engen Gassen und Winkeln lebendig, formen die Stadt und prägen ihr Bild. Soest atmet Geschichte, schöpft aus einer reichen Vergangenheit, die bis in die jüngere Steinzeit zurückreicht. Die Silhouette der Stadt wird neben den Kirchen von der mittelalterlichen Stadtumwallung und zahlreichen sehenswerten Profanbauten aus dem für Soest typischen Grünsandstein dominiert. Hübsche Fachwerkzeilen und romantische Gässchen prägen zudem den Stadtkern.

Nach der Stadtführung haben wir Gelegenheit zum Mittagessen. Um 14.00 Uhr erwartet uns unser/e Gästeführer/in auf dem Weihnachtsmarkt, der auch in diesem Jahr wieder vor der beeindruckenden Kulisse des Grünsandstein-Ensembles stattfindet und als einer der schönsten Weihnachtsmärkte im ganzen Land bezeichnet wird. Harmonisch fügen sich inzwischen 100 liebevoll eingerichtete Holzhäuser in das Ambiente der historischen Altstadt ein und bieten Geschenkartikel und Kunstgewerbe aus aller Herren Länder, Weihnachtsschmuck in den verschiedensten Formen, Farben und Materialien, handwerkliche Vorführungen und natürlich kulinarische Leckereien für jeden Geschmack. Das Angebot ist wie immer international. Wir nehmen an der beliebten Schnupperführung teil, bei der uns kulinarische Kostproben an diversen Gastronomie-Ständen gereicht werden. Neben wissenswerten Fakten zum Weihnachtsmarkt hören wir interessante Geschichten rund ums weihnachtliche Soest. Bei diesem Rundgang besichtigen wir auch die Westfälische Krippe in St. Patrokli. Anschließend haben wir Gelegenheit, den Weihnachtsmarkt individuell zu erkunden.

Leistungen
Fahrt mit modernem Reisebus
Stadtführung in Soest
Schnupperführung Weihnachtsmarkt

Teilnahmebeitrag

ABK-Mitglieder	100,00 Euro
Gäste	110,00 Euro

Schriftliche Anmeldung
sofort, spätestens bis 1. November 2022
Begrenzte Teilnehmerzahl: 25 Personen

Busabfahrt

Bad Godesberg, Stadthalle	8:00 Uhr
Bonn, Quantiusstraße	8:30 Uhr

Die Rückfahrt ist gegen 18.00 Uhr vorgesehen.

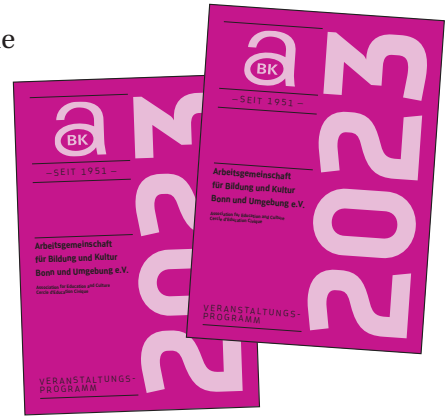
ABK-Leitung
Marlies Trenkel

UNSERE MITARBEITERIN JULIANE RAMS

Unsere Geschäftsstelle:
Am Kurpark 7, 53177 Bonn
Telefon 0228 21 46 44
info@abk-bonn.de
www.abk-bonn.de

PROGRAMMVORSTELLUNG 2023

Wir beabsichtigen, im Herbst 2022 eine Programmvorstellung durchzuführen. Ort und Zeit werden später mitgeteilt.



Leitung
Norbert König

Jahreswechsel 2022/2023

Wie in jedem Jahr wird eine Gruppe der ABK auch zu diesem Jahresende eine Fahrt in eine interessante Stadt unternehmen und gemeinsam das Neue Jahr begrüßen.

Wir werden Sie rechtzeitig über Ziel und Preis dieser Reise unterrichten.

WICHTIGE HINWEISE

Gemeinnützigkeit
Der ABK ist vom Finanzamt Bonn-Außenstadt unter der Steuer-Nr. 206/5851/0207 die Gemeinnützigkeit bescheinigt worden. Spenden und Beiträge können von der Einkommensteuer abgesetzt werden. Als Beleg für das Finanzamt genügt der Kontoauszug der Abbuchung.
Bei Spenden über € 200 wird auf Wunsch eine Spendenbescheinigung ausgestellt.

Mitgliedsbeitrag
Der Jahresbeitrag beträgt ab 2019 30,00 EUR, für Ehe-/Lebenspartner 15,00 EUR, insgesamt 45,00 EUR. Für jedes weitere Familienmitglied 5,00 EUR. Der Beitrag wird durch Lastschrift im ersten Quartal des Jahres eingezogen (Lastschriftmandat auf Seite 70).

Familienmitglieder
Um auch Familien mit Kindern die Teilnahme an unseren Veranstaltungen zu ermöglichen, gilt folgende finanzielle Regelung: Für Kinder, die sich nachweislich noch in der Ausbildung befinden, ist ein ermäßigter Beitrag in Höhe von 50 Prozent des jeweiligen Teilnahmeentgeltes zu zahlen.
Studienreisen sind hiervon ausgenommen.

Adressenänderung
Wir bitten Sie, eine Änderung Ihrer Adresse direkt der ABK-Geschäftsstelle mitzuteilen, damit wir Ihnen weitere Informationen zusenden können. **Ebenso bitten wir um die Angabe Ihrer e-mail-Adresse.**

Kontenänderung
Wir bitten, Änderungen Ihrer Kontoverbindung ebenfalls umgehend der ABK-Geschäftsstelle mitzuteilen. Die Banken berechnen für Fehlbuchungen/Rückbuchungen hohe Kosten.

Busabfahrten
Die „ABK-Busse“ fahren von zwei Stellen in Bonn und Bad Godesberg ab. Die Abfahrtszeiten entnehmen Sie bitte den Hinweisen zu der jeweiligen Veranstaltung im Programmheft bzw. im Infobrief.
Abfahrtsort Bad Godesberg:
Stadthalle, Endhaltestelle der U-Bahn.
Abfahrtsort Bonn:
Quantiusstraße, hinter dem Hauptbahnhof.
Bitte den beabsichtigten Zusteigeort (Bonn oder Bad Godesberg) jeweils auf dem Anmeldeformular ankreuzen.

Haftungsausschluss, Programmänderungen
Die ABK übernimmt keine Haftung für Sach- und Personenschäden während ihrer Veranstaltungen. Änderungen des angekündigten Programms aus wichtigem Grund bleiben vorbehalten.
Wird die Mindest-Teilnehmerzahl für Veranstaltungen, Tagesfahrten und Studienreisen nicht erreicht, kann die ABK die Veranstaltung/Studienreise absagen. Die ABK wird die angemeldeten Teilnehmer/-innen rechtzeitig informieren, Ersatzansprüche bestehen nicht.

Anmeldung und Teilnahmebeitrag im Lastschriftverfahren
Die Anmeldung zu einer Veranstaltung hat schriftlich oder per e-mail zu erfolgen. Die Anmeldung wird Ihnen schriftlich oder per e-mail bestätigt. Bei Überbuchung einer Veranstaltung gilt für die Berücksichtigung der Teilnehmer das Datum des Eingangs der Anmeldung.
Die Anmeldungen bitten wir schriftlich oder per e-mail an unsere Geschäftsstelle zu richten. Sie ist nur gültig, wenn gleichzeitig die Erlaubnis erteilt wird, den Teilnahmebeitrag, bei mehrtägigen Studienreisen auch den Anmeldebeitrag, durch Lastschrift einzuziehen. Bitte verwenden Sie die dafür vorgesehenen Anmeldeformulare.

Nach Ablauf der Anmeldefrist bitten wir, Rückfragen direkt an die im Programmheft jeweils angegebene ABK-Leitung zu richten.

Nach Ablauf der im Programmheft ausgewiesenen Anmeldefrist erfolgt die Abbuchung von Ihrem Konto.

Nur bei mehrtägigen Studienreisen erhalten Sie eine schriftliche Reisebestätigung.
Sie erhalten eine schriftliche oder telefonische Absage, falls Ihre Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden kann oder die Veranstaltung nicht durchgeführt wird.
Wenn bei kurzfristigem Rücktritt (bis 7 Tage vor Beginn) von einer Studienfahrt oder sonstigen Veranstaltung kein Ersatz gestellt werden kann, müssen wir leider den vollen Teilnahmebeitrag einbehalten.

Datenschutz
Nach dem Inkrafttreten der Datenschutzgrundverordnung am 25.05.2018 hat vor allem der Umgang mit personenbezogenen Daten neue Aufmerksamkeit erhalten.

Die ABK e.V. verfügt über personenbezogene Daten (Namen, Anschriften, Dauer der Mitgliedschaft, Kontonummern) ihrer Mitglieder, die für die Betreuung und Verwaltung der Mitgliedschaft (Einladungen, Mitteilungen, Abbuchungen usw.) notwendig sind. Mit dem Antrag auf Mitgliedschaft und der Angabe der entsprechenden Daten ist im Regelfall auch die Zustimmung zur Speicherung dieser Daten erteilt worden. Die ABK stellt diese Daten Dritten (z.B. für Werbezwecke) in keinem Fall zur Verfügung.

Bei Studienreisen und anderen Veranstaltungen werden in der Regel personenbezogene Daten (vor allem die Namen) an Reiseveranstalter für Hotel-, Flugbuchungen usw. weitergegeben. Die Reiseveranstalter sind vertraglich und durch ihre AGB gehalten, von diesen Daten nur den bestimmungsmäßigen Gebrauch zu machen. Auch hier ist eine nicht notwendige Weitergabe an Dritte ausgeschlossen.

Die Mitglieder der ABK und Gäste, die an Veranstaltungen teilnehmen, haben ein Auskunfts- und Berichtigungsrecht hinsichtlich der bei der ABK gespeicherten personenbezogenen Daten, ebenso wie ein Löschungsrecht bei Beendigung der Mitgliedschaft bzw. der Teilnahme als Gast. Falls Sie diese Rechte ausüben wollen, setzen Sie sich bitte (möglichst schriftlich) mit der ABK-Geschäftsstelle in Verbindung. In Zweifelsfällen wird der Vorsitzende die Angelegenheit mit Ihnen besprechen.

Falls Sie das „ABK-aktuell“ nicht mehr erhalten wollen (per Postversand oder e-mail), teilen Sie uns dies bitte gleichfalls mit. Dasselbe gilt für das jährliche Programmheft. Solange wir nichts von Ihnen hören, gehen wir davon aus, dass Sie diese Dokumente - wie bisher – weiter erhalten wollen.

Hinsichtlich des Internet-Auftritts der ABK (www.abk-bonn.de) finden Sie dort eine ausführliche Datenschutzerklärung. Online-Formulare haben wir zur Steigerung der Sicherheit verschlüsselt.

SATZUNG DER ABK

Den aktuellen Text der Satzung können Sie nachlesen im Internet unter:
www.abk-bonn.de
Die Satzung kann auch in der Geschäftsstelle angefordert werden.

SONDERBEDINGUNGEN FÜR STUDIENREISEN

1. Reiseveranstalter

Soweit bei Studienreisen ein Reiseveranstalter namentlich genannt ist, tritt die ABK nur als Vermittler auf.
Vertragliche Beziehungen kommen ausschließlich zwischen den Teilnehmenden und dem jeweiligen Reiseveranstalter zustande.

2. Vertragsabschluss

Mit der schriftlichen Anmeldung bei der ABK bietet die Teilnehmerin/der Teilnehmer den Abschluss eines Reisevertrages an. Dieser erfolgt durch den Anmeldenden auch für alle in seiner Anmeldung aufgeführten weiteren Teilnehmer.
Mit der Reisebestätigung tritt die/der Anmeldende in ein Vertragsverhältnis mit dem Reiseveranstalter ein. Hierbei gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des jeweiligen Reiseveranstalters, die der Reisebestätigung beigelegt und von der Teilnehmerin/dem Teilnehmer bestätigt werden müssen.

3. Zahlungen

Nach Vertragsabschluss wird eine Anzahlung fällig. Die Höhe der Anzahlung richtet sich nach den Vertragsbestimmungen des jeweiligen Reiseveranstalters. Anzahlung und Reisepreis werden durch die ABK im Inkasso für den Reiseveranstalter eingezogen.
Hinzu kommt ein Vermittlungsbeitrag für die ABK.

4. Leistungen

Die vereinbarten Leistungen sind in der jeweiligen Beschreibung der Reise im Programm der ABK unter „Leistungen“ aufgeführt. Ein Abweichen hiervon ist bei Änderungen nur aus sachlich berechtigten, erheblichen und/oder nicht vorhersehbaren Gründen möglich. Die Teilnehmenden werden hierüber rechtzeitig informiert.

5. Stornobedingungen

Eventuelle Stornierungen sind der ABK umgehend schriftlich oder per E-Mail anzuzeigen. Bei mehrtägigen Reisen gelten die Stornobedingungen (Reiserücktrittsbedingungen) der jeweils für die Veranstaltung benannten Reiseveranstalter.
Wir empfehlen dringend den Abschluss einer Reiserücktrittskosten-/Reiseabbruch-Versicherung.

Anzeige

PARK BUCH HAND LUNG

Parkbuchhandlung
Barbara Ter-Nedden
Am Michaelshof 4b
53177 Bonn

Telefon: 0228 36 21 91
Fax: 0228 35 90 21

info@parkbuchhandlung.de
www.parkbuchhandlung.de

Der Literarische Salon in Bad Godesberg

ANMELDUNG (Bitte für jede Veranstaltung **separat** vollständig und lesbar ausfüllen)

Postanschrift:
Arbeitsgemeinschaft für Bildung und Kultur
Bonn und Umgebung e.V.
Am Kurpark 7
53177 Bonn

(Diese Seite können Sie kopieren für Ihre Anmeldungen)

Gewünschter Bus-Einstieg:

☐ **Bonn** ☐ **Bad Godesberg**

Hiermit melde/n ich/wir mich/uns an für die ABK-Veranstaltung/Studienreise:

Veranstaltung/Studienreise:

am vom bis

1. Name, Vorname: ☐ Mitglied ☐ Gast

Anschrift:

Telefon: E-Mail:

2. Name, Vorname: ☐ Mitglied ☐ Gast

Anschrift:

Telefon: E-Mail:

Sonderwünsche (z.B. Einzelzimmer)

Der Teilnahmebeitrag für diese ABK-Veranstaltung wird per Lastschrift von meinem Konto abgebucht

Konto bekannt ☐

IBAN:

Beachten Sie bitte, dass Ihre Anmeldung nur berücksichtigt werden kann, wenn sie
- vollständig ausgefüllt ist
- innerhalb der Anmeldefrist der ABK vorliegt und
- der Teilnahmebeitrag von Ihrem Konto abgebucht werden kann.

Es werden mit dieser verbindlichen Anmeldung die Hinweise im ABK-Programmheft anerkannt. Die ABK übernimmt für ihre Veranstaltungen keine Haftung für Personen- oder Sachschäden, soweit diese nicht auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten der ABK beruhen.

Ich bin/wir sind damit einverstanden, dass die ABK e.V. personenbezogene Daten einschließlich Kontodaten für die Zwecke der Durchführung der Veranstaltung speichert und – soweit erforderlich – an Reiseveranstalter insbesondere zu Buchungszwecken weitergibt. Für von der Veranstaltungsdurchführung nicht gebotene Zwecke findet keine Weitergabe der Daten statt.

Datum: Unterschrift:

BEITRITTSERKLÄRUNG

Bitte einsenden an:
ABK-Geschäftsstelle
Am Kurpark 7
53177 Bonn

Ich werde Mitglied der Arbeitsgemeinschaft für Bildung und Kultur Bonn und Umgebung e.V. und erkenne mit meiner Unterschrift die Satzung der ABK an.

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Beruf: Telefon:

Mobil-Telefon: e-Mail:

Anschrift:

Straße:

Postleitzahl: Ort:

Ich bin/wir sind damit einverstanden, dass die ABK e.V. personenbezogene Daten einschließlich Kontodaten für die Zwecke der Mitgliederbetreuung speichert.

Datum Unterschrift

Familienmitglieder, die ebenfalls ABK-Mitglied werden wollen.
Name, Vorname, Geb.-Datum, Beruf).

Geworben von:

Name:

Anschrift:

LASTSCHRIFTMANDAT

Arbeitsgemeinschaft für Bildung und Kultur
Bonn und Umgebung e.V.
Am Kurpark 7
53177 Bonn

Betr.: Lastschriftmandat zum Einzug von Forderungen mittels Lastschrift

Hiermit ermächtige/n ich/wir Sie, widerruflich, den satzungsgemäßen Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos mittels Lastschrift einzuziehen.

Mitgliedsbeitrag:
Der Jahresbeitrag beträgt 30,- EUR, für Ehegatten/Lebenspartner 15,- EUR, insgesamt 45,- EUR, für jedes weitere Familienmitglied 5,- EUR

Jahresbeitragshöhe: EUR

Beginn des Einzugs:

IBAN:

Kontoinhaber:

Ort, Datum Unterschrift

VORSTAND DER ABK E.V. Stand: 1. Oktober 2019

VORSITZENDER

Dr. Norbert König
Bernkasteler Str. 1
53175 Bonn
Tel. 0173 546 11 44
nkoenig49@yahoo.co.uk

STV.VORSITZENDER

Klaus Römer
Pappelweg 6
53347 Alfter
Tel. (0228) 748 10 31
klaus.roemer@gmx.de

K. SCHATZMEISTERIN

Rosemarie Naib Majani
Sibyllenstr. 17
53173 Bonn
Tel. (0228) 36 27 80
roma.naib.majani@
t-online.de

SCHRIFTFÜHRERIN

Marlies Trenkel
Flurgasse 4
53639 Königswinter
Tel. (02223) 34 87
marliestierie@yahoo.de

Gudrun Bernhardt
Pappelweg 66
53177 Bonn
Tel. (0228) 32 61 94
g-bernhardt@gmx.net

Christine Crott
Wolkenburgstr.7
53177 Bonn
Tel. (0228) 36 33 88
Fax (0228) 36 44 48
c.crott@t-online.de

Herta Friede M.A.
Elisabeth-Mayer-Str.2
53177 Bonn
Tel. (0228) 36 97 680
herta.friede@web.de

Liesel Heppekausen
Sandstr. 112
53332 Bornheim
Tel. (02227) 90 99 789
liesel-heppekausen@gmx.de

Annegret Salmen
Pecher Hauptstr. 78
53343 Wachtberg
Tel. (0228) 32 51 63
annegret.salmen@gmail.com

Klaus Thüsing
Argelanderstrasse 125
53115 Bonn
Tel. (0228) 21 89 23
klaus.thuesing@gmx.de

seit 1951

Arbeitsgemeinschaft für Bildung und Kultur Bonn und Umgebung e.V.

Machen Sie sich selbst ein Bild - besuchen Sie die Veranstaltungen der ABK und nehmen Sie an den Studienfahrten teil.

Anfragen und Anmeldungen richten Sie bitte an:

ABK-Geschäftsstelle
Am Kurpark 7
53177 BONN

Telefon: (0228) 21 46 44
info@abk-bonn.de
www.abk-bonn.de

Bankkonto:
Sparkasse Köln/Bonn
IBAN. DE14 3705 0198 0020 0022 42